



Hallo, bin neu hier.

Darkeastwood - 26.1.2007 um 19:26

Ihr könnt mich mal...

jan91 - 26.1.2007 um 23:13

@Darkeastwood, ERSTMAL, herzlich willkommen in der unity,...

du wirst hier bald feststellen, das wir nicht besonders viel von den medien halten, ansonsten haben wir ne menge individualisten hier, und ne menge freidenker, aber wir sagen frei unsere meinung. das machst du am besten auch...

hier wird keiner irgendwo ausgeschlossen ,weil er seine meinung irgendwie vertritt...wem hab ich jetzt den text geklaut?
^^

wenn du auf künftige diskussionen gespannt bist, SCHMEIß DICH REIN, und mach mit.

Ina - 26.1.2007 um 23:28

Einfach nur selber zu denken reicht imho nicht, um in die "rechte Ecke" gestellt zu werden...

Was kommt denn bei deinem "selber denken" so raus?

Du bist doch nicht etwa eine dieser spaßigen Gestalten, die das Quaken aus dem braunen Sumpf als wahnsinnig rebellisch empfinden?

Sind wir deshalb "Medienopfer" für dich, weil wir nicht rechts denken und auch die Medien offiziell gern mal "gegen rechts" predigen?

Ich hoffe ja mal, dass ich dir mit diesen Unterstellungen Unrecht tue und du diese Schublade schnell wieder zuschlägst, bevor du drin landest.

Darkeastwood - 27.1.2007 um 02:12

Ihr könnt mich mal...

Pig Pen - 27.1.2007 um 02:38

Zitat

Bei den Westdeutschen kam in durchschnittlich in der 10te Minute "das dritte Reich" und ähnliches raus, alle Mitteldeutsche haben 2 Stunden geplaudert, und da kam nichts raus.

Nur mal als ersten Einwurf... "Mitteldeutsche"..., allein schon dieser Ausdruck kotzt mich an, er wird aba leider auch andauernd in den Medien benutzt..., wo bitte ist dann Ostdeutschland?... "Polen bleibt unser" oder was..., "von der Maas bis an die Memel..."... rechtes drecks-gedankengut(schlecht!) klingt da in meinen Ohren, bzw belästigt meine Augen...

Dies wie erwähnt nur als erster sehr unangenehmer Eindruck.

@Darkeastwood, für dich hab ich zumindest schon ne schublade geöffnet, ob du darin verschwinden wirst, wird sich demnächst wohl zeigen...

Aber versuchs doch nochmal zusammen fassen..., was willst du hier eigentlich mitteilen???

jan91 - 27.1.2007 um 02:38

ich weiß zwar nicht, in welchem ausland du aufgewachsen bist, aber es sei dir versichert, das das fast überall vernachlässigt wird, daher unser schlechter ruf un solchen scheiß-ländern wie england und frankreich...die denken auch, die deutschen sind alle nazis und radikal...ich erwähne leute wie churchill erst gar nicht...

jedenfalls wird ja klar, an deinem beispiel, das die deutschen schnell als weltkriegsverursacher dargestellt werden und

fertig!

ich antworte einfach mal kurz für dich @maria, im sinne von uns allen, wir sind, soweit ich das mitgekriegt habe, tatsächlich keine medienopfer...die medien haben bei unserem dneken wenig chancen, das wirst du noch merken, wenn du ne weile hier bist...

@darkeastwood, neimand will dich hier in ne schublade schieben, wenn dann schiebst du dich selbst ein...soviel dazu

Hansi - 27.1.2007 um 02:56

also ich schließ mich @pigpen mal an, irgendwie bist du für mich grad über der schublade braunes gedankengut der es aber leugnet bzw. gut redet. aber mal abwarten, vllt täusch ich mich ja auch.

Tzakahra - 27.1.2007 um 03:22

Zitat

Original von Darkeastwood

Ich bin zwar kein Anhänger von NPD, aber finde unfair, das nationaldemokratische Abgeordnete von Medien anders als z. B. Ehemalige SEDler behandelt werden.

Wegen solcher Fehler geht die Menschheit unter (bzw. ist sie das ja schon)...Wie oft man dies erleben muss lässt sich garnicht mehr zählen. Mit dem Satz hast du jeden Anspruch auf Ernsthaftigkeit verloren, da du unzulässigerweise versuchst zu relativieren und zwar wie ein Kind: "Die anderen machen ja auch und werden nicht böse angeguckt." Das ist natürlich nur ein Argument mit dem man Bildzeitungsleser überzeugen kann also husch nochmal ins Internet und ein bissl was über Argumentation lesen. Ja der Beitrag ist sehr arrogant aber so wie man in den Wald hineinruft, so kommt es heraus.

Und nochwas: Wer immer sagen muss "ich bin nicht verliebt", der ist verliebt.

P.S. Wahrscheinlich ist die Bezeichnung nationaldemokratisch von dir bewusst gewählt und du hast sie nicht irgendwelcher Propaganda (ja die gibt es auch außerhalb der Massenmedien) entnommen. Diese versteckte Überheblichkeit (bei jedem zu finden) ist immer wieder herrlich. Klaro deine Informationsquellen sind die besten und den Massenmedien total überlegen und sie sagen vor allem "Die Wahrheit™" aber das behauptet doch jeder (wir müssen es sogar behaupten), die Masche ist mir einfach zu billig....

Pig Pen - 27.1.2007 um 04:08

... is evtl (hoffentlich) nur n billiger fake...
aba ignoranz und dummheit kann man leider überall antreffen...

... - 27.1.2007 um 05:47

Also, von mir musst Du keine Angst haben in eine "deutsche Ecke" gestellt zu werden, dafür kann man viel zu leicht aus Deinen Postings erkennen, dass Deutsch nicht Deine Muttersprache ist, @Darkeastwood.

Ist, um ehrlich zu sein, sogar für mich etwas schwer, Dir zu folgen, wenn Du in einer anderen Sprache etwas bewanderter bist, sag' erstmal welche, denn wir müssen schon irgendwie eine Basis finden, um Kommunikationsprobleme zu vermeiden.

Wir können hier im Forum außer Deutsch noch meines Wissens, Englisch, Französisch, Niederländisch, Latein, Altgriechisch und Hebräisch. Und wenn @Ivan mal wieder auftaucht, geht das wahrscheinlich auch noch mit serbokroatisch, vermute ich.

Ich persönlich wüsste jetzt so gar nicht, wo wir mal in diesem Forum öfters die Begriffe "rechts" und "links" verwendet haben. Ich zumindest vermeide sowas immer, ich rede von "Selbstbestimmtheit" und "Fremdbestimmtheit" im Denken, was so eher in die Richtungen zwar geht, aber doch etwas konkreter ist, als so'n Scheiß wie "rechts" und "links". Aber, wenn wir das doch mal gemacht haben, kram' einfach den Thread mal hervor, und evtl. verstehe ich dann, was Du meinst.

Darkeastwood - 27.1.2007 um 07:48

Ihr könnt mich mal...

Darkeastwood - 27.1.2007 um 08:43

Ihr könnt mich mal...

Hansi - 27.1.2007 um 09:35

Zitat

Also, von mir musst Du keine Angst haben in eine "deutsche Ecke" gestellt zu werden, dafür kann man viel zu leicht aus Deinen Postings erkennen, dass Deutsch nicht Deine Muttersprache ist, @Darkeastwood.

Ist, um ehrlich zu sein, sogar für mich etwas schwer, Dir zu folgen, wenn Du in einer anderen Sprache etwas bewanderter bist, sag' erstmal welche, denn wir müssen schon irgendwie eine Basis finden, um Kommunikationsprobleme zu vermeiden.

:D :D :D :D :D :D :D :D :D :D

Zitat

@Pantheist

In ihrer Vorstellung von der Demokratie gibts bestimmt zwei Meinungsarten? liege ich da falsch?

zum einen, mach dich ma locker alter, du brauchst mich hier nich zu siezen, is ja hier kein bewerbungsgespräch :D. und wie kommst du darauf, dass zwei meinungsarten über demokratie bei mir gibt?!? hab ich bis jetzt jemals n statement dazu abgegeben?!? meine meinung über demokratie ist die, dass ich sie zwar für ne tolle sache halte, aber dass sie in deutschland (und eigentlich überall) ne schöne utopie ist und bleibt. demokratisch ist dieser ganze überdimensionale scheißhaufen von erde schon lange nicht mehr.

Zitat

Was ich mitteilen wollte ist nicht mehr und nicht wenigen, dass ich zu der Demokratie und Meinungsfreiheit und zu den moralischen Werten, die uns Philosophie des Forums vermittelt bekenne.

ähm, welches forum vermittelt dir sowas wie demokratie und solch derartigen schwachsinn wie moralische werte??? dieses hier bestimmt nicht. meinungsfreiheit auf alle fälle, demokratie ok - auch noch ein bisschen, aber moralische werte?!? nein mein herr, hier haben sie sich in der adresse geirrt. :D

ausserdem ist mir ehrlich gesagt egal was nach dem krieg war und was wäre wenn, wenn der den hund nich hätte sondern den hasen ☐. n krieg is immer stumpfsinnig und sinnlos und jeder der mitmacht (egal wer anfängt, wir sind hier nich im kindergarten :D) ist gleich schuldig.

Darkeastwood - 27.1.2007 um 10:14

Ihr könnt mich mal...

Ina - 27.1.2007 um 11:12

@Darkeastwood

Es ist mir eigentlich ziemlich egal, ob du "rechts" bist oder nicht, es hat mich nur interessiert, ob du eventuell einer interessanteren Fraktion angehörst, für die ich jetzt nur den unzureichenden Ausdruck "Edelfaschismus" kenne. Scheint aber nicht der Fall zu sein.

Als ich heute das Nietzsche-Zitat in deiner Signatur sah, warst du mir erstmal sympathisch - und ja, wenn man in dessen Gedankenwelt tief eintaucht, kann es einem durchaus passieren, zu Unrecht in die "rechte Ecke" gestellt zu werden.

Aber diesen Eindruck hast du mit deinem schönen Beitrag wieder gut kaputtgekliegt.
Nahezu alles ist pervertierbar, und mit Nietzsche klappt das besonders gut, insbesondere wenn man zu unsauberem Denken neigt - was du in meinen Augen durch verschwörungstheoretische Scheiße ziemlich gut belegt hast.

Zitat

Natürlich möchtest mich in eine gewisse Schublade und dann wäre für dich das Thema schon erledigt, nach der Denkweise der Dreijährigen, das ist ist der gute Mensch, und hier ist der schlechte Mensch.

Zitat

Die Leute wie Du interessiert sich wenig für Kunst, Kultur, Literatur, Philosophie

Na was ist denn das??

Sag bloß, da bin ich bei dir in ner Schublade gelandet :D

Ach ja, ist schon grausam, was kann man auch dafür, dass die meisten Menschen so unheimlich gut in Schubladen passen.

bloß eins noch:

Zitat

Johann Gottlieb Fichte und J. W. Goethe wären heute auch Nazis hingestellt und verboten.

:12: also falls du derart klassisch gebildet bist, weißt du doch sicher, dass das Deutschland damals ein Flickenteppich war. Was du als "Nazi-Gesinnung" bezeichnest, war wohl deren Wunsch nach einem geeinten Deutschen Reich, so wie man sich später ein geeintes Europa wünschte und sich heute nach einer geeinten Welt sehnt.

Darkeastwood - 27.1.2007 um 13:15

Ihr könnt mich mal...

MAUS - 27.1.2007 um 13:25

Erst mal tach @ Darkeastwood

Zitat

Original von Darkeastwood

Den zweiten Weltkrieg haben wir in der Schule nur in zwei Stunden behandelt.

:D Ja macht ein wenig den Eindruck ☐

Zitat

Original von Darkeastwood

Die Leute wie Du interessiert sich wenig für Kunst, Kultur, Literatur, Philosophie, nein ihr habt alle nur das dritte Reich im Kopf und ihre höchste Aufgabe darin dagegen vorzugehen. Natürlich seid ihr Medienopfer. Ihr seid nicht mehr fähig den Menschen im Einklang mit Natur zu sehen, die Entfaltung seiner geistigen Fähigkeiten, durch Medien seit ihr soweit eingeschränkt, dass ihr nur Gut und Böse sieht, genau so wie die Medien es verlangen.

Öhm... wer soll "ihr" sein? Also ich hab hier noch niemanden gefunden, der ich ist... Gäbe es tatsächlich ein allgemeingültiges "ihr", hätten "wir" wohl innerhalb von ein paar Minuten ein Manifest auf die Beine gestellt... *g* vielleicht möchtest Du Dich ja doch erst mal ein bißchen weiter einlesen, bevor Du mit Verallgemeinerungen um Dich wirfst ☐

Weitere mögliche Kommentare wurden mir bereits von "uns" abgenommen... :D

jan91 - 27.1.2007 um 13:30

@darkeastwood, vernachlässigt wird die bildung im allgemeinen, die hintergründe werden nicht mehr klar gemacht. mich treibt es dazu, england uns frankreich zu verurteilen, das es offensichtlich ist, wie wir in ihren augen sind...na gut, bei den engländern gibt es ja noch diverse fussball geschichten. sie verurteilen uns, weil wir einmal nazi-deutschland waren, usw. aber halte ich ihnen vor, das sie einmal ein viertel der welt kolonisiert haben???
jetzt sagst du vielleicht, das wir immerhin einen krieg begonnen haben und damals ebenfalls kolonisierung betrieben haben, aber haben sie nicht ebenso in den beiden kriegten mitgekämpft?
sie sind genauso "schlecht" wie wir, aber wir hatten das "pech" (nein, darauf braucht ihr nicht zu antworten) der verliererstaat zu sein, was du ja auch schon erwähnt hast.

nun, wie sie sicher wissen, hat deutschland nicht den ersten weltkrieg begonnen, aber wir wurden als kriegsverbrecher verurteilt, steht im vertrag von versaille. was daraus resultiert ist, brauche ich, denke ich mal, nicht zu sagen, deswegen lasse ichs auch.
danke

dian - 27.1.2007 um 13:37

@ Darkeastwood:

Zitat

Das Forum selbst hat mich leider eher enttäuscht, obwohl ich bisher nur noch wenige Beiträge gelesen habe, doch habe ich den Eindruck bekommen, das man hier mit Induvidalisten zu tun hat (wie die Philosophie fordert) sondern mit gleichgeschalteten Medienopfern

Ich zähle mich eigentlich nicht zu den Menschen, die ihre politischen Überzeugung aus irgendwelchen Medien übernommen haben.

Dazu will ich dir zunächst mal eine nette Anekdote erzählen: In der Schule hatten wir im Fach Religion mal eine übermotivierte Reverendarin, die uns unbedingt dazu bewegen wollte, über den Nationalsozialismus nachzudenken. Dazu hat sie uns einen alten Schwarz-weiß-Film über die Judenverfolgung gezeigt. Allerdings fand ich den Film einfach nur öde, und die Lehrerin ging mir auch tierisch auf den Sack mit ihrem moralischen Zeigefinger. Also habe ich mich nach der Stunde vor sie hingestellt und habe zusammen mit einem Mitschüler den Hitlergruß gemacht. Das war spaßig, und die Lehrerin bekam fast einen Nervenzusammenbruch.

Was ich damit sagen will:

Ich komme nicht aus dem klassischen linken Lager, und dieser ganze Themenkomplex mit Zweiter Weltkrieg, Holocaust etc. ist mir jahrelang völlig am Arsch vorbeigegangen.

Wenn ich heute also entschieden gegen Nazis bin, dann nicht, weil es irgendjemandem gelungen wäre, mich vor seinen Karren zu spannen, sondern weil ich im Lauf der Zeit einfach gemerkt habe, was mir im Leben wichtig ist und was nicht.

Am allerwichtigsten ist mir meine Freiheit. Die Freiheit, zu denken und zu sagen was ich will. Die Freiheit, NEIN zu sagen, wenn mir irgendein Politiker oder General irgendwas befehlen möchte.

Ich bin mir sicher, dass ich in einem von Nazis regierten Land noch weitaus weniger Freiheiten und Rechte hätte, als ich es heute habe. Ich müsste irgendwelche Zwangsdienste leisten, ich würde im Fall von Regelverstößen hart bestraft werden, und man hätte mich schon als Schüler in eine Jugendorganisation oder sowas ähnliches gesteckt, wo ich "unter Gleichen" sein soll, obwohl ich 90 Prozent meiner Altersgenossen schon damals für völlig verblödet gehalten habe.

Und da wunderst du dich noch, dass ich mich entschieden gegen alles ausspreche, was irgendwie Faschistisch oder Nationalistisch daherkommt?

Dazu musste ich nicht erst von Medien manipuliert werden..

ich weiß einfach, wie ich leben will, und wie ich unter keinen Umtsänden leben will.

Mag sein, dass es eine "behördlich verordnete" Anti-Nazi-Stimmung in der Bevölkerung gibt.. dass viele nur deshalb gegen Nazis sind, weil sie das in der Schule so gelernt haben, und weil Ablehnung des Nationalsozialismus eben so eine art kleinster gemeinsamer Nenner ist, auf den sich die meisten Parteien vom linken Rand bis zur rechten Mitte einigen können. Wenn Beckstein oder Schily einen Kranz vor einem Konzentrationslager niederlegen, krieg ich das Kotzen, weil die genau der gleiche Menschenschlag sind ,der damals die Menschen voller Überzeugung in die KZ's gesteckt hätte. Das, was die machen, ist wirklich Heuchelei pur, und ich glaube, die tun auch ganz bewusst den Nationalsozialismus als Feindbild einsetzen, um sich selbst in ein besseres Licht zu rücken.

Aber ich verachte diese faschistoiden Überwachungsstaat-Befürworter aus der gesellschaftlichen Mitte genauso, wie ich die "echten" Faschisten vom rechten Rand verachte. Und ich verachte auch genauso die Diktatur in China. Ist mir völlig wurst, ob die sich dabei auf die Idee des Kommunismus berufen oder nicht.

Es geht mir nicht um links, rechts oder Mitte.

Es geht mir darum, dass ich keine Hierarchien mag, keine Zwangsmaßnahmen (erst recht keine staatlichen), und keine Massen, die irgendeinem Führer oder einer Partei hinterherrennen.

Ich hoffe, du kannst diese Gedanken einigermaßen nachvollziehen. Ansonsten bist du hier eventuell im falschen Forum gelandet..

Ina - 27.1.2007 um 15:49

@Darkeastwood

Was das Goethedicht angeht, ich fühle mich hier nicht genötigt, den zu verteidigen, trotzdem würde mich der Kontext dieses Gedichts interessieren. Weshalb ist es entstanden? Wen hat er da angeschwallt?

Das von Fichte geht genau in die Richtung, die ich meinte. Ersetze mal "Deutschland" durch "Erde", sowie "dein Volk" durch "Menschheit":

Zitat

Du sollst an die Zukunft der Erde glauben,
an der Menschheit Aufersteh'n.
Laß diesen Glauben Dir nicht rauben,
trotz allem, allem was gescheh'n.
Und handeln sollst Du so, als hinge
von Dir und Deinem Tun allein
das Schicksal ab aller irdischen Dinge
und die Verantwortung wäre Dein.

(Verzeiht die Vermurkung des Versmaßes.)

Sollte in 200 Jahren die Erde zu einer Gemeinschaft bewohnter Planeten gehören, wäre auch dieses, heute so idealistisch-freisinnige Lied plötzlich engstirnig.

Die Zeiten ändern sich nunmal und eine Idee, die vorgestern fortschrittlich war, kann heute überholt sein.

Xoc - 27.1.2007 um 18:34

Was ist eigentlich so interessant daran, ob jemand rechts ist oder nicht, ausser, dass es so viele Leute als furchtbar wichtig empfinden?

Wer heutzutage in Deutschland ernsthaft rechts ist hat doch eh die Arschkarte der weltbildlichen Schwerpunkte gezogen, da hat man doch nichts als Ärger mit.

Völlig unrealistisch, dass da hier mal was draus wird, deswegen ist es auch reichlich egal, da sollte man nicht so ein Theater drum machen.

Hansi - 27.1.2007 um 19:56

das seh ich ganz genauso @xoc, aber wenn jemand meint er müsste die tolle unity-atmosphäre mit sowas stören, is schluss.

Wegsucher - 27.1.2007 um 23:28

Moinsen,

seit... eineinhalb tagen bist du hier im forum, nun, ich bin auch noch nicht lange hier. doch bereit jetzt frage ich mich wer du bist. du scheinst dich auf eine andere seite zu stellen. warum?

ich habe bereits mit vielen personen ueber jegliche art von regierungen und staatsvormen unterhalten, in den unterschiedlichsten gelegenheiten. Doch noch nie einen, der so unsicher erscheint in dem thema. deine meinung ist deine meinung, verstehe mich nicht falsch. ich werde viele ideen und interessen akzeptieren, doch einige meinungen zu respektieren ist fuer mich nicht nachvollziehbar.

seit gestern habe ich deine texte gelesen und mir gedacht, du bist hier um andere meinungen zu hoeren, nun, dein abschlussatz war ja auch: "Tja, bin gespannt auf künftige Diskussionen."

Doch leider habe ich nicht mitgekriegt, dass du an den meinungen der anderen interessiert bist. Ich moechte mich nicht auf eine politische richtung festlegen, da ich nunmal mehr als nur ein problem mit versprechen - handlung habe und der einzige politiker dem ich wirklich glaube und vertraue ist mein buergermeister auf einer party...

Deine politische meinung ist wichtig, doch um erlich zu sein, so wie ich es lese geht mir dein standpunkt auf den geist. Ich denke es reicht, wenn du fuer die meinung und die damit zusammenhaengende partei deine stimme in den wahlen abgibst und ihnen mit vernuenftigen ideen hilfst, ihren standpunkt zu verbessern. Falls du dann diese fortschritte ein wenig bekannter machen willst, finde ich es gut und interessant davon zu hoeren, wirklich, ich muss nicht unbedingt deiner meinung sein, doch zur diskussion bin ich dann bereit.

Die situation in deutschland ist wie sie ist durch unsere vergangenheit. Dass ich mich selbst waehrend der weltmeisterschaft ueber die flaggen wundern musste hatte nichts mit der heutigen politik zu tun, nein, es geht darum, dass ich nicht daran glaube. 'Du bist Deutschland'? Seit die Fahne weht, bin ich nicht mehr sicher was denn deutschland eigentlich charakterisieren sollte.

Ich denke, dass es interessant ist, dass du einen neuen wind gebracht hast, doch ich erwarte ein wenig mehr integration in das forum, so wie ich mich auch erstmal 'einschreiben' muss und werde.

Ich wollte mich wirklich nicht in dieses Thema einlinken, ebenso wenig in den npd streit, es kommt mir ein wenig zu ... unsinnig vor, doch deine texte erscheinen mit doch ein wenig zu locker.

ich denke Maus hat den punkt, denn ich wuerde nicht mit 'wir' ueber die member dieses forum reden, wie denn auch und aus welchem anlass?

Was erwartest du? Willst du irgendjemanden in diesem forum kennen lernen, zeit verbringen, dumme antworten erhalten, streiten, kritisieren oder DISKUTIEREN? Vielleicht willst du ersteinmal DICH in 'My Story' vorstellen und erst dann deine Meinung, damit dein standpunkt ein wenig klarer waere?!

Darkeastwood - 27.1.2007 um 23:48

Ihr könnt mich mal...

Darkeastwood - 28.1.2007 um 00:47

Ihr könnt mich mal...

Tzakahra - 28.1.2007 um 00:51

@ dark
Irgendwie langweilst du mich...

Zitat
Original von Darkeastwood
@dian

Auch für mich steht die Freiheit des einzelnen an der erste Stelle. Natürlich kann Deine Gedanken nachvollziehen. Sogar sehr gut.

Aber... ☐ Haben NUR die Nationalisten (bzw. die Leute die Nationalismus missbraucht haben) die Leute ermordet und in die KZ gebracht? Haben die Imperelisten, Kommunisten und ähnliche nicht dieselbe Verbrechen gegen die Menschheit begangen nur unter anderen Namen, unter anderer Idologie?

Du hast meine Kritik an deiner Argumentationsstruktur nicht verstanden. Sorry aber du hast anscheinend dutzend Bücher gelesen und dir ganz viel Wissen angeeignet aber sowas beeindruckt mich nicht im Geringsten, zumal du es nicht mal verstehst bessere (bzw überhaupt mal welche) Argumente aufzubringen als obigen Stumpfsinn.

Nachdem was du danach schreibst finde ich es einfach nur 'sinnlos', dass du dem Nationalismus, wie du ihn verstehst irgendeine besondere Bedeutung zuschreibst. Wieso nennst du dich nicht Weltbürger oder Freidenker oder sowas wenn du doch eigentlich garnicht denkst wie ein Nationalist? Erklär mir mal bitte wie einem kleinen Kind warum ich mich zu Deutschland (bzw. einem beliebigen anderen Land) zugehörig fühlen soll und sag mir bitte auch welches Deutschland du meinst (das ausm 18. Jahrhundert, ausm 19. oder ausm 20.?) Ich möchte aber gerne handfeste Argumente, sowas wie Grenzen, Sprache oder Geburt auf einem Stück Land ist mir zu schwammig.

Du redest wie ein Kirchenchrist, der alle davon überzeugen will, dass das Christentum ja eigentlich tolerant ("es wurde von bösen Menschen missbraucht") ist und genauso wie 'dieser' Christ verkennst du die Grundelemente. Fixierung (und darauf läuft doch auch jede Beziehung, jeder Glaube hinaus) auf ein Land lässt nämlich keine Gleichberechtigung, keine Toleranz zu, egal wie harmlos dieser Nationalismus von dir geredet wird.

Ja ich denke beim Wort national an Begrenzungen also an Nationen und genau dieser Grundgedanke stößt mir übel auf. Genau deswegen ist es mir vollkommen egal ob du dich als 'sanfter' Nationaler darstellst oder nicht. Nunja das wars dann wohl zu dem Thema, denn ich erinnere mich gerade wieder: "Mit (bzw. gegen) jemanden, der ganz andere Prinzipien vertritt kann man nicht diskutieren (argumentieren)."

Zum Abschluss:

Zitat

"Die wohlfeilste Art des Stolzes hingegen ist der Nationalstolz. Denn er verrät in dem damit Behafteten den Mangel an individuellen Eigenschaften, auf die er stolz sein könnte, indem er sonst nicht zu dem greifen würde, was er mit so vielen Millionen teilt."

P.S. Einen kleinen Sieg hast du ja schon davongetragen, da viele andere Antworten auf deinen Vorwurf mit den Massenmedien mit Rechtfertigungen eingegangen sind ("eigentlich schau ich das ja nicht", etc...). Schöner Strohmann übrigens, muss ich dir lassen...

quaid - 28.1.2007 um 00:52

ich lege sehr viel wert auf die freiheit. ob es um das denken geht oder das aussprechen.

ich habe bisher alles nur grob übersprungen, da ich gerade nicht viel zeit habe.

zunächst mal willkommen@darkeastwood.

was bedeutet "rechts"? ist es eine form von abgrenzung und andersdenken? bedeutet es, gegen ausländer oder speziell gegen juden zu sein?

darf man sich rechts nennen, wenn man springer-stiefel, bomberjacke und glatze trägt? oder reicht die eigene meinung? muss man sie vertreten, oder sollte man sich öffentlich zurück halten?

heutzutage wird diese form des denkens nicht akzeptiert. man ist insofern eingeschränkt. die linken hingegen scheinen jedoch ziemlich groß am start zu sein, frei ausgedrückt. hier wird einem also die meinung des staates aufgedrückt, weil eine nation (wohl eher zufällig gerade die deutschen) mal übelst manipuliert wurden. hier der fingerzeig über lemminge, mitläuferei und eigenem denken..

Zitat

Ich habe auch ein gewaltiges Problem mit diesen denkunfähigen Menschen, die die Nazis aus den Filmen kopieren wollen und einfach ihre kriminelle Energie rauslassen wollen. Und das 1933 zurück haben wollen. Aber genau so ein Problem mit genau so denkunfähig "Antifaschisten" die genau so ihre kriminelle Energie los werden wollen. Und was auf irgendeine Weise national ist oder sein könnte, wird paranoid mit dem Jahr 1933 in Verbindung gebracht. Und ich verurteile auch die sich nach Aussen hin, als Klugscheisser verkaufen, geistig nicht viel als die "antifa" sind.

gut, das du das unterscheidest. es gibt tiefen herzens überzeugte und jene, die eine starke gesellschaft suchen und sich dort integrieren wollen für das gefühl der zusammengehörigkeit auf der stärkeren seite.

naja, heutzutage gibt es ja zu allem eine meinung. und wo eine meinung ist, gibt es auch eine gegenmeinung. ich denke, es wird auf beiden seiten zuviel verallgemeinert. die anti-faschisten sehen wohl in jedem "rechten" das abgrundtief böse. wie es bei den rechten aussieht, kann ich mir gar nicht vorstellen.

ich glaube, als nationalist müsste man sehr viel stolz und dankbarkeit empfinden können und darüber hinaus irgendwie gut behandelt worden sein vom staat. man müsste ein umfangreiches geschichtliches wissen haben und eine gefestigte meinung pro eigener nation.

für mich trifft das alles nicht zu. aber ich toleriere nationalisten, und ich verurteile niemanden, der sich so bezeichnet.

verurteilung fängt bei mir mit der aktion an, nicht bei dem gedanken.

Darkeastwood - 28.1.2007 um 01:19

Ihr könnt mich mal...

deep7 - 28.1.2007 um 02:13

Darkeastwood, ich will dich erst einmal herzlich willkommen heißen und nicht auch noch über dich herfallen ☐

[QUOTE]Wegen solcher Fehler geht die Menschheit unter (bzw. ist sie das ja schon)...Wie oft man dies erleben muss lässt sich gar nicht mehr zählen. Mit dem Satz hast du jeden Anspruch auf Ernsthaftigkeit verloren, da du unzulässigerweise versuchst zu relativieren und zwar wie ein Kind: "Die anderen machen ja auch und werden nicht böse angeguckt." Das ist natürlich nur ein Argument mit dem man Bildzeitungsleser überzeugen kann also husch nochmal ins Internet und ein bissl was über Argumentation lesen. Ja der Beitrag ist sehr arrogant aber so wie man in den Wald hineinruft, so kommt es heraus.[/QUOTE]Tzakahra, Du kennst den Unterschied zwischen Rechtschaffen und Relativierung wohl nicht ganz. Bsp.: Will irgendjemand Übergriffe Deutschnationaler auf Ausländer RELATIVIEREN, wenn er auf die einseitige Berichterstattung der Systemmedien aufmerksam macht, die umgekehrte Fälle nur allzuoft vernachlässigen? Ich glaube kaum. Es geht hier um gezielte Meinungsmanipulation seitens der Obrigkeit, dein Argument, er wolle dadurch irgendetwas relativieren, ist an dieser Stelle schlichtweg unangebracht.

Pig Pen - 28.1.2007 um 03:00

Zitat

Original von Arne Kroger

Also, von mir musst Du keine Angst haben in eine "deutsche Ecke" gestellt zu werden, dafür kann man viel zu leicht aus Deinen Postings erkennen, dass Deutsch nicht Deine Muttersprache ist,

@dark... jep, mich würden deine "Wurzeln" auch mal interessieren, gerade weil du dich ja doch arg mit dem Deutschen Nationalismus identifizierst...

... der schonmal erwähnte Begriff des Edelfaschismus (sry, weiß gerade nicht genau wer den erwähnt hatte) finde ich einerseits zutreffend ("edel" aba nur in bezug auf möchtegern-elitär), aba umso gefährlicher, da damit versucht wird auf einer sog. intellektuellen Ebene widerwärtiges mieses braunes Gedankengut(-schlecht) unter die Leute zu bringen...

... dumme, einfältige Antifas sind mir zwar auch zuwider, aba dieses drecks nationalistengewäsch finde ich unerträglich...und ich will mich damit nicht zuschwallen lassen...

Freidenker, "gut und schön", aba ich kenne meine Grenzen, und die sollen hier auf subtile Art und Weise eingerissen werden..., nicht mit mir...

Diskussionsgrundlagen, Ok, hab früher auch häufiger argumentativ völlig andere Sichtweisen in Diskussionen vertreten, um den Leuten auf den Zahn zu fühlen, ob sie wirklich wissen, ob sie sich damit auseinandergesetzt haben, was sie da erzählen...

aba in bezug auf @dark(hole)... bin ich z.Zt. recht intolerant, und im mom bin ich es gern!!!

Unterwanderung läßt grüßen, oder Dummheit???

Soweit, so schlecht...

schaun wir mal...

Hab mir dadurch zwar evtl einiges versaut, aba bei dieser Thematik bin ich manchmal sehr gerne intolerant...und das, ausnahmsweise mit einem guten Gewissen...!!!

... - 28.1.2007 um 06:37

So, Begrüßung erledigt, dann wollen wir mal::58:

Erstmal, @Darkeastwood:

Du vergisst manchmal die Pronomen und findest auch nicht immer die richtigen Nomini. Hilft es Dir irgendetwas, wenn wir Dir das sagen, wo Du fehlerhaftes Deutsch schreibst?

Mich persönlich erinnert das, was Du schreibst, eher an eine slawische Sprache, also eher eine aus dem osteuropäischen Raum, die etwas andere grammatikalische Regeln hat als das Deutsche und auch der Syntax ist so (wobei der im Deutschen wirklich sehr schwer ist, so einen irren Syntax wie im Deutschen habe ich nur im Niederländischen erlebt, nur da geht wenigstens noch im Notfall S-P-O, im Deutschen ist das zumeist auch noch sehr ungebräuchlich!).

Da wir von Dir eine gewisse Identifizierung wünschen, halte ich es für fair, dass wir das auch machen.

Also, ich habe einen Ariernachweis bis 1648, väterlicherseits sogar bis ins 11.Jahrhundert. Das weiß ich, weil mein Vater und mein Onkel mütterlicherseits ähnliche Wege mal einschlugen wie "große deutsche Dichter", z.B. wie ein Herr Grass.:33:

Und nun zu ein paar Einzelheiten:

Goethe und Fichte

Goethe wäre heute als Nazi angesehen? Warum? Hast Du dafür Belege?

Goethe war kein Freund der deutschen Vereinigungsbewegung, weil er nicht doof war. Er war Regierungsrat eines Duodezfürstentumes (Weimar) und hatte dabei ein ganz gutes Auskommen. Er hatte eine Zeitlang Kontakte zu Schiller, der schon etwas positiver den Zielen der späteren 48-Revolution gegenüber eingestellt war, ist aber nie besonders politisch aktiv geworden. Er hasste Revolutionen, auch bürgerliche.

Für die deutsche Bewegung im 18./19.Jahrhundert hatte er nicht all zu großes Verständnis. Er hielt sich gerne in Italien auf und interessierte sich sehr stark für den Islam. (Wurde noch posthum zum Ehrenmoslem ernannt.) Okay, da könnten aufgrund des heutigen Antizionismus des Islams Zusammenhänge konstruiert werden zu den Nazis, aber sonst???

Das Gedicht, auch an Dich, @Maria, ist aus "Wilhelm Meisters Lehrjahre", geschrieben 1794-1796, als Goethe mit Schiller an einer kulturellen Zeitung zusammenarbeiteten. Diese Zusammenarbeit entfremdete ihn übrigens von Fichte, @Darkeastwood.

Fichte blieb tatsächlich sehr stark auf dem Weg zur bürgerlichen Revolution und antifeudalistisch.

Kommen wir nun zu

Deutschland

Deutschland entstand, nachdem Karl der Große, der halb Europa unter seine Kontrolle gebracht hatte, und nach seinem Tod das Reich nach seinem Willen an seine drei Söhne verteilt wurde.

Da war Karl der Kahle, der das heutige westliche und mittlere Frankreich bekam; da war Lothar der Fromme, der den Bereich von der niederländisch-belgischen Küste runter bis nach Italien bekam, die Grenze ging so am Rhein entlang und dann weiter, was heute Schweiz ist etc. bis nach Norditalien.

Und dann gab es Ludwig **den Deutschen**.

Dessen Reich ging vom Rhein bis an die Elbe. Ostdeutschland ist also so ungefähr östlich von Nordrhein-Westfalen bis zur östlichen Landesgrenze von Niedersachsen, Hessen, kurzum, dass, was früher auch BRD war. Sachsen und so'n Zeugs gehörten nie dazu. (Cottbus auch nicht, @Pantheist! :D)

Dass, was Du meinst, @Darkeastwood, ist **Preußen**.

Und Preußen kommt von Reußen und das kommt von Russen.

Preußen war ein Kleinstaat, der handelsmäßig sich ausbreiten wollte und sehr diszipliniert war. Der Vater von Friedrich dem Großen konnte kaum abgehalten werden, seinen eigenen Sohn aufs Schafott zu schicken, weil der mal ein paar

Nächte unerlaubt vom Militär gefehlt hatte.

Und Friedrich der Große war ein sehr gebildeter Mensch, der viel von Toleranz hielt und zu den ersten nach den Niederländern gehörte, die Religionsfreiheit einführten. Durch die Disziplin bei den militärischen Feldzügen und dem Handelswillen wuchs das preußische Reich und nahm mehr und mehr die Formen an, die man mit dem Deutschland von 1871 vergleichen könnte.

Ein gewisser Reichskanzler Bismarck hatte dann auch mal nach dem deutsch-französischen Krieg die Schnauze voll von den behindernden Zollgrenzen und machte aus dem ganzen Reich dann Deutschland und nahm noch ein paar Königreiche und Fürstentümer (wie Bayern und Sachsen) dazu, einige blieben unabhängig, wurden aber integriert in das neue Deutschland, das eigentlich nix anderes wie Preußen war.

Insofern finde ich es interessant, wenn jetzt in Preußen, wie Du schreibst wieder die alten Namen eingeführt werden. Na gut, "Berlin" klingt auch blöde, nennen wir es wieder "Cölln" oder berl (ist der slawische Begriff von Sumpf!). Habe ich zwar noch nichts von gehört, aber kann ja sein, Kannst ja mal Links zeigen, dass Wowereit das plant. :|

Ja, ich könnte auch noch was zum Nietzsche-Zitat schreiben, @Maria. Aber das führt zu weit. Es gab keinen größeren Deutschenhasser vor mir als Nietzsche (von Churchill und Bomber Harris mal abgesehen evtl.). Aber erstmal genug.

Und noch eins:

@Jan:

Wer hat den ersten Weltkrieg denn angefangen???

Darkeastwood - 28.1.2007 um 09:25

Ihr könnt mich mal...

jan91 - 28.1.2007 um 10:51

ich freue mich, das ich dir diese frage beantworten "darf" @arne, weil ich ein par namen nicht mehr im kopf hab, muss ich erstmal in meinem buch über deutsche geschichte nachsehen...:

Am 28.Juni 1914 wurde der österreichische Thronfolger Franz-Ferdinand in Sarajewo ermordet.

Das Deutsche Reich und Österreich-Ungarn waren Verbündete, hatten, um gemeinsamer "Gefahr" nach dem zweiten Balkankrieg zu entgehen, einen Pakt geschlossen, der gegenseitige Hilfe erwartet.

Franz-Ferdinand wurde ermordet, weil sich Ungarn/Serbien von Österreich trennen wollte.

Nach dem zweiten Balkankrieg gab es gemischte Meinungen: Österreich wollte eine Antiserbische, mit dem Balkan-Krieg-verlierer Bulgarien aufbauende Freundschaft, Linie. Während Deutschland eine mit Serbien tollerierende, antirussische Linie bevorzugte. Der deutschen Regierung wurde eingeredet, das Russland eine gefährliche Position gegenüber deutschland bezogen hatte.

Die deutsche Regierung, wie jede andere in Europa, erwartete, das Österreich Serbien schnell demütigt und so eine stabilere Balkan- situation hervorruft, das würde auch eine schwächung russlands bedeuten. Da man nicht wusste, wie die Russen darauf reagieren, nahm man einen Groß-mächtekampf in Kauf.

Um die Verbindung der Franzosen/Engländer mit den Russen zu schwächen, erklärte man diesen Parteien schließlich am 1.August (Russland), am 3. August (Frankreich) den Krieg. England erklärte den Deutschen am 4.August den Krieg.

Ihr könnt nun selber entscheiden, wer wie viel Schuld an dem Krieg hatte...

Lonewolf - 28.1.2007 um 12:15

Zitat

Original von deep7

Darkeastwood, ich will dich erst einmal herzlich willkommen heißen und nicht auch noch über dich herfallen ☐

[QUOTE]Wegen solcher Fehler geht die Menschheit unter (bzw. ist sie das ja schon)...Wie oft man dies erleben muss lässt sich garnicht mehr zählen. Mit dem Satz hast du jeden Anspruch auf Ernsthaftigkeit verloren, da du unzulässigerweise versuchst zu relativieren und zwar wie ein Kind: "Die anderen machen ja auch und werden nicht böse angeguckt." Das ist natürlich nur ein Argument mit dem man Bildzeitungsleser überzeugen kann also husch

nochmal ins Internet und ein bissl was über Argumentation lesen. Ja der Beitrag ist sehr arrogant aber so wie man in den Wald hineinruft, so kommt es heraus. [/QUOTE]Tzakahra, Du kennst den Unterschied zwischen Rechtschaffen und Relativierung wohl nicht ganz. Bsp.: Will irgendjemand Übergriffe Deutschnationaler auf Ausländer RELATIVIEREN, wenn er auf die einseitige Berichterstattung der Systemmedien aufmerksam macht, die umgekehrte Fälle nur allzuoft vernachlässigen? .

Er relativiert sie insofern als dass er rassistisch motivierten Übergriffen durch Gleichsetzung mit gewöhnlichen Gewaltverbrechen die politische Qualität abspricht. Und somit jeden Blick auf Motivation und ideologischen Inhalt der Tat (bzw. dahinter stehende gesellschaftliche Entwicklungen) verstellen will. Dass deine Selektivwahrnehmung der Medienlandschaft hervorragend dazu beiträgt das kleine "deutschnationale" Ego zu tätscheln indem ihm eine vornehmlich rebellische Attitüde aufgedrückt wird, ist schon verständlich, erinnert mich auch an die selbstgefälligen Postings deines neuen Freundes hier ☐ Was die Manipulationsinteressen deutscher Obrigkeit mit der freilich schon ideologisch gefärbten Bewertung von (Gewalt-)taten (bzw. deren Priorität) durch verschiedenste Presseorgane zu tun haben, würde mich auch mal interessieren.

dian - 28.1.2007 um 13:18

Zitat

Original von q

ich glaube, als nationalist müsste man sehr viel stolz und dankbarkeit empfinden können und darüber hinaus irgendwie gut behandelt worden sein vom staat. man müsste ein umfangreiches geschichtliches wissen haben und eine gefestigte meinung pro eigener nation.
für mich trifft das alles nicht zu. aber ich toleriere nationalisten, und ich verurteile niemanden, der sich so bezeichnet.

Eigentlich wäre mir das ja auch scheißegal. Wer möchte, kann von mir aus gerne auf seine deutsche oder arische Herkunft stolz sein. Das ist wie mit den Religionen auch. Die kann ich meistens auch nicht nachvollziehen, aber wenn nun jemand meint, er müsste unbedingt an Jesus Christus glauben, oder daran, dass die Welt von einer Schildkröte auf dem Rücken getragen wird, dann lass ich ihm halt seine Überzeugung. Jeder Mensch braucht irgendwas, woran er sich festhalten kann. Bei den einen ist es ihre Religion, bei den anderen eben die Zugehörigkeit zu irgendeinem "erleuchteten" oder sonstwie herausragenden Volk.

Wie auch immer...

ich kann aber auch genauso das nachvollziehen, was PigPen geschrieben hat... dass er bei diesem Thema nicht mehr tolerant sein möchte.

Und an alle pro-national eingestellten User hier:

Neennt mir bitte mal drei Beispiele für Länder, in denen Patriotismus und Nationalismus über einen längeren Zeitraum funktioniert haben, OHNE dass dieses Denken gleichzeitig zu Übergriffen auf Minderheiten oder einem Krieg geführt hat.

Ich behaupte, ihr werdet kaum ein solches Land finden können. Wann immer irgendwo überzeugte Nationalisten die Macht hatten, sind gleichzeitig Andersdenkende verhaftet worden, wurden Minderheiten diskriminiert und die dummen patriotisch-denkenden Menschenmassen von der herrschenden Schicht zu ihrer ganz privaten, unpatriotischen Gewinnmaximierung missbraucht.

Türkei, Frankreich, Spanien, Italien, Russland, USA, Polen, Deutschland, Niederlande, Dänemark, etc...

wann immer irgendwo Nationalismus im Spiel ist, werden auch Menschen unterdrückt und fertiggemacht. (mir würde vielleicht gerade mal die Schweiz als ein Beispiel dafür einfallen, dass man auch patriotisch denken kann, ohne gleich irgendwem den Krieg zu erklären, Andersdenkende niederzukuñuppeln oder Menschen in Lager zu stecken)

Also verzeiht mir, wenn ich euren Beteuerungen, dass ihr "gute" Nationalisten seid und dass Nationatlismus und Meinungsfreiheit sich nicht ausschließen müssen, sehr skeptisch gegenüberstehe. Ihr mögt es ja vielleicht jetzt im Moment zweifellos ehrlich meinen.. aber mal angenommen, die große Mehrheit der Bevölkerung würde so denken wie ihr... könnte ich dann noch frei meine Meinung äußern, oder müsste ich befürchten, dass man sie mir irgendwie mit Gewalt auszutreiben versucht?

Irgendwie bin ich da sehr skeptisch, wenn ich mir so die Geschichte der Menschheit anschau..

Nationalismus führt zu Ausgrenzung führt zu Aufrüstung führt zu Gewalt.

deep7 - 28.1.2007 um 16:35

@dian:

Nationalliberalismus bedeutet für mich z.B.:

- Außenpolitik: unabhängige, nach Vernunft und nicht nach interessen- oder bündnisstrategischen Gründen ausgerichtete Politik (Negativbeispiel zur momentanen Politik: Aufnahme der Tamile Tigers in die Liste der Terrororganisationen)

- Kultur: ein Volk sollte eine Gemeinschaft sein und keine zwei Parallelgesellschaften! Soll denn die Isolation (wie sie in kleinem Rahmen existiert) nun auch im Großen stattfinden? Durch eine restriktivere Einwanderungspolitik würden etwaige innenpolitische Konflikte schon im Vorhinein vermieden, die Bürger würden sich wieder beheimatet und insgesamt wohler fühlen können. Gemeinschaftsgefühl kann durchaus die Wirtschaft ankurbeln. Auch würde dadurch Rechtsextremen die Grundlage entzogen werden.

- Medien: Umstrukturierung der Medienlandschaft -> (internationale) Mono- und Oligopole müssen vermieden werden. Die Möglichkeit für Journalisten, unabhängig berichten zu dürfen, muss gewährleistet sein. Negativbsp.: "Haim Saban (.Mein Anliegen ist Israel)" kann sich übrigens fest darauf verlassen, dass sich an der Ausrichtung von ProSieben/Sat.1 nichts ändern wird. Dafür bürgt ein Springer-Verlag, der seine Redakteure vertraglich zur 'steten Wahrung israelischer Interessen' verpflichtet. Zudem soll Saban Vorsitzender des TV-Beirats des fusionierten Konzerns werden, von dem er auch einige Anteile erwerben will." (von: <http://www.antisemitismus.net/2005/vs-2005.htm>)

Das bedeutet für mich "nationales Denken" heute, Dian.

Darkeastwood - 28.1.2007 um 20:28

Ihr könnt mich mal...

Darkeastwood - 28.1.2007 um 21:55

Ihr könnt mich mal...

Hansi - 28.1.2007 um 22:00

also ich für meinen teil steig jetzt aus aus diesem thread. geschichte soll man ruhen lassen, was damals war und nicht war is heute auch scheiß egal. und um es nochma zu sagen, weil ich es so gerne sage: ich SCHEIß AUF DEUTSCHLAND und bin stolz darauf dies sagen zu können und dürfen. suhlt euch weiter in geschichtlichem geschwall, ich steig aus.

Darkeastwood - 28.1.2007 um 22:07

Ihr könnt mich mal...

Darkeastwood - 28.1.2007 um 22:09

Ihr könnt mich mal...

Hansi - 28.1.2007 um 22:18

1. heißt es: wer nichtS weiß muss alles glauben
 2. genau wegen dieser lebensphilosophie lass ich mir keine märchen und verschwörungstheorien auftischen, wie du sie uns hier verkaufen willst.
-

Ina - 28.1.2007 um 22:27

Meine Integration ist auch gescheitert.

Aber Leute, so nervig wie das TV-Programm gerade wegen Auschwitzbefreiung drauf ist, müssen diese Medienmongule

schon ungeheuer dämlich drauf sein, wenn sie so die Leute israelfreundlich stimmen wollen.

Deshalb bin ich zumindest die nächsten 5 Minuten lang dafür, dass da alles von Antisemiten unterwandert ist, die durch Übertreibung und Pseudo-Vertrautheit den Leuten die Bestürzung über den Holocaust austreiben wollen, damit sich kein denkender Mensch mehr damit befassen will, sondern nur noch mit den Augen rollt und stöhnt, wie oft er das schon gehört hat.

Und dieser Manipulation seid ihr auf voller Linie aufgesessen :D

Darkeastwood - 28.1.2007 um 22:41

Ihr könnt mich mal...

Darkeastwood - 28.1.2007 um 22:51

Ihr könnt mich mal...

jan91 - 28.1.2007 um 23:01

@darkeastwood, pass mal auf, mein freund, das einzige, was ich aus dem fernsehen über geschichte weiß, habe ich sofort in mehreren unabhängigen quellen nachgeschlagen, um sicher zu gehen!!!
ich möchte hier keine unterstellungen.

um deine fragen zu beantworten (wenn es denn einen sinn macht!),
mit Ungarn/Serbien meinte ich die Länder, die sich von Österreich/ungarn lossagen wollten.
Natürlich standen Ungarische Truppen auf deutscher seite, im ersten wegen Pakte, im zweiten wegen Bündnisse mit h.,
der verbündete im osten suchte...
bin gespannt, was jetzt kommt

Darkeastwood - 28.1.2007 um 23:07

Ihr könnt mich mal...

Hansi - 28.1.2007 um 23:29

Zitat

@Pantheist

ja glaub jedem der im Fernseh spricht. und bilde deine Meinung aus der Bild Zeitung. es geht anders.
wer sich nicht informiert, muss alles glauben.

sag mal bist du eigentlich von natur aus dämlich oder willst du mir nich zuhören?!? ich meinte doch schonmal das ich fast NIE fernsehen gucke und NIE zeitung lese. und warum soll ich was wissen wenns mir am arsch vorbei geht?!? mir is egal was politisch täglich so in der welt abgeht, weil da heute eh nur noch scheiße raus kommt und auch in der vergangenheit immer nur scheiße rauskam. wenn man mir dann erzählt es is das und das passiert, bilde ich mir anhand meiner eigenen meinung ein bild darüber.

ausserdem brauchst du hier gar nich ein auf dicke hose machen und mich hier als blöd und medienopfer hinstellen. was sind denn deine argumente wenn man sagt das du imo blödsinn schwafelst?!? du laberst einen mit geschichtlichem quark voll oder bringst das immer-selbe "argument" des medienopfers, sogar dann wenn man dir wiederlegt das man eins ist. ausserdem zeugst du hier von wenig intelligenz wenn du ständig nur in diesem einen thread postest. wenn du wirklich was drauf hättest, hätt ich hier schon längst in anderen threads n posting von dir gefunden. aber offensichtlich is dein geistiger horizont auf dieses eine thema fixiert.

so, und jetzt hab ich mich genug aufgeregt, nich dass mich @q noch sperren muss weil mir der geduldsfaden gerissen is. meine mitgliedschaft hier will ich nicht für solchen schwachsinn riskieren.

jan91 - 28.1.2007 um 23:39

qpantheist, richtig! in allen punkten!

das wars erstmal von mir!

Darkeastwood - 28.1.2007 um 23:43

Ihr könnt mich mal...

deep7 - 28.1.2007 um 23:59

Irgendwie bist du komisch, Darkeastwood :15: Und ich weiß nicht, ob man dir deine Geschichte abkaufen kann. Auf mich wirkst du jedenfalls teilweise wie ein (zu) phantasievoller 15-Jähriger, der meint, hier Lehrer spielen zu müssen. Vielleicht verrätst du uns dein Alter und endlich auch, aus welchem Land du urprgl. kommst?

Hm... mehr wollte ich auch gar nicht loswerden. Achso, Dian kann ich immer noch am besten verstehen =) (PS: was soll der Smiley eigentlich darstellen?)

Darkeastwood - 29.1.2007 um 00:18

Ihr könnt mich mal...

Darkeastwood - 29.1.2007 um 00:39

Ihr könnt mich mal...

deep7 - 29.1.2007 um 00:45

Darkeastwood, wieso gehst du nicht auf meine Frage(n) ein?

jan91 - 29.1.2007 um 00:50

@pass mal auf du...nein, das gehört sich nicht!
ich glaube ich muss wohl mal was loswerden!

1. wer hat gesagt, das serbien zu österreich gehört hat??? sag mal, hörst du überhaupt zu???
ich habe glaube ich deutlich genug gesagt, das sich diese länder kompleet von österreich ablösen wollten!

2. das mit dem idiot nimmst du sofort zurück! du kannst mich meinetwegen so nennen, wenn du mihc besser kennst und einen guten grund dafür hast, aber du hast selber gesagt, ds du erst 48 stunden hier bist, ansonsten würde ich das lassen, mann!

3.ich glaube, ich mache mir eher sorgen, DASS du noch wonaders erscheinst!

4. du hörst auch nur, was du hören willst, was?
@deinem beitrag zu deep7, meine ich! freidenker sind hier willkommen, wenn sie nicht so ne scheiße labern wie du! hier kommt garantiert niemand komisch an, nur weil er freidenker ist.

5. du kommst allerdings ziemlich komisch an.

Darkeastwood - 29.1.2007 um 00:52

Ihr könnt mich mal...

dian - 29.1.2007 um 00:55

@ Darkeastwood:

Zitat

Ich glaube @dian wir haben beide gleiche Vorstellung, wie die Welt letztendlich aussehen soll. Ohne Krieg, ohne Militär, ohne Gefängnissen, mir beschränktem Privateigentum, gerechter Arbeitsverteilung, ohne Weltregierung usw. Haben aber unterschiedliche Vorstellung, welchen Weg wir dafür wählen sollen.

Ja, der Eindruck kam mir auch schon. Und ich finde das eigentlich auch ok, weil so ein paar gelegentliche Meinungsverschiedenheiten ja auch zu einem öffentlichen Forum dazugehören. Bringt ein bisschen Leben in die Bude.

Zumindest, so lange das Niveau einigermaßen gewahrt bleibt, soll's mir recht sein. Also seid doch alle wieder etwas netter zueinander, ja?

Zitat

Wenn Du nach Asien, Afrika, oder Südamerika fährst dann hoffentlich nicht um in Mcdonald zu essen um nich um CocaCola zu trinken, sondern weil du einheimische Kulturen sehen und bestaunen willst? oder? Und stell Dir vor alle fangen gleich so wie Du zu denken und sagen: ich scheisse auf meine Kultur und Volk ich nehme den nihilistischen (amerikanischen) Lebensstil an. Wärest dann doch nicht so glücklich oder? Aber die Weltbevölkerung erwartet auch von Dir, dass Du deine kulturelle Identität bewahrst und pflegst.

amerikanisch = nihilistisch ??

Damit hast du jetzt aber einige Nihilisten hier beleidigt! ☐

Ansonsten finde ich die obige Äußerung von dir irgendwie "lustig". Lustig im Sinn von unterhaltsam, weil ich im Gegensatz zu dir glaube, dass sich "die Weltbevölkerung" einen Scheiß dafür interessiert, ob ich meine kulturelle Identität pflege oder nicht.

Ich wehre mich einfach gegen Gleichschaltung jeglicher Art. Das, was du "kulturelle Identität" nennst, ist für mich einfach nur etwas, was man einem Menschen als kleines Kind eingetrichtert hat, und was dieser dann eben auswendig gelernt hat, und nicht selten nur deshalb beibehält, weil er im Erwachsenenalter nicht mehr so offen für neue Einflüsse ist, wie er es noch als Kind gewesen ist.

Ich sehe Traditionen und Folklore eher als etwas, das die individuelle Entwicklung und Kreativität oftmals behindert, weil es immer der leichtere Weg ist, die Tänze vorzuführen, die einem die Väter beigebracht haben, als selber einen eigenen, neuen Tanzstil zu entwickeln.

Dass eine Welt, in der die Menschen in kleinen, unabhängigen Gruppen zusammenleben und jeder quasi seine eigene Kultur kreiert, langweiliger wäre als die heute bestehende, glaube ich jedenfalls nicht.

Ich finde generell, die Menschen sollten besser Gemeinschaften von Seelenverwandten gründen, als Gemeinschaften von Blutsverwandten. Und ich habe in meinem Leben jedenfalls die Erfahrung gemacht, dass das eine mit dem anderen nicht viel zu tun hat. Klar kann es auch möglich sein, dass ich zu jemandem eine Seelenverwandtschaft fühle, der aus dem gleichen Volk oder der gleichen Familie stammt. Aber genauso gut ist es auch möglich, dass ich auf irgendeinen Fremden bzw. Ausländer treffe, und ich entdecke, dass mich mit diesem Menschen trotz unterschiedlicher Wurzeln mehr verbindet als mit manchem Nachbarn, der im Haus nebenan wohnt.

jan91 - 29.1.2007 um 00:59

@dian, schöner beitrage.:18:

Hansi - 29.1.2007 um 01:02

Zitat

@Pantheist

Ich glaube ich habe dich nicht, das ich dich direck als "Medienopfer" gezeichnet habe, aber machst schon so einen Eindruck. Wenn es ist wie du grade geschildet hast, was gibt dir Zuversicht, dass du irgendwas weiss? Wie begründest du deine Ansichten?

äh, hallo!?! du sagst auf der einen seite die medien lügen und betrügen die menschen (wo ich dir recht gebe) und behauptest auf der anderen seite ich würde nichts wissen weil ich eben diese vermeide!?! entscheid dich mal, entweder verblöden die medien oder sie bilden, beides geht nicht. meine ansichten begründe ich aufgrund meines gesunden menschenverstandes und der fähigkeit über dinge nachzudenken und mir selbst beweise oder gegenargumente vorzulegen. ich brauch nicht unbedingt fremdinformationen um mir ne meinung über ne sache zu

bilden. sicher holt man sich mal infos aus büchern, dem internet etc. um seine ansichten zu untermauern bzw. zu revidieren. sehr gut um sich über was ne meinung zu bilden sind auch Gespräche mit menschen. ich hab ne ziemlich gute menschenkenntnis und weiß wem ich glauben schenken darf und wem nicht. und dann natürlich, lernt man aus Konsequenzen und Fehlern, dass ist dann wohl einer der wichtigsten Quellen.

Zitat

"was sind denn deine argumente wenn man sagt das du imo blödsinn schwafelst?!? "
man sagt.... das ist deine Wahrheitsquelle.

oh, fehler. wie is denn dieses "man" da in den satz gekommen welches den sinn des satzes auch völlig durcheinander würfelt. da hab ich doch in meiner rage glatt aus nem ich n man gemacht. danke für den hinweis :D.

Zitat

Bis erst 48 Stunden hier, halte Aufklärung für wichtig, werde aber nicht meine ganze Zeit dafür opfern. Ich glaube nicht, dass es von Intelligenz zeugt zu jedem Thema eigenen Senf abzugeben. Bin der Meinung, dass die Aufgabe eines intelligenten Menschen darin besteht, die Wahrheit zu suchen, zu finden, und auf das Wesentliche konzentrieren. In Bereich Kunst werde ich noch erscheinen. Keine Sorgen. Und wenn du wirklich nicht wie ihr sagt faschistoid bist, warum fällt es dir so schwer die Andersdenkenden zu ertragen.

*lol, so langsam verlierst du bei mir den letzten funken respekt. 48 stunden is ne menge holz um in nem ANDEREN thread seine meinung zu posten, da die erstellung nur n paar minuten dauern kann.wenn du aufklärung wirklich für wichtig hältst, dann beiteilige dich an VIELEN VERSCHIEDENEN themen und "klär uns auf" anstatt immer nur in einunddemselben thread einunddieselbe grütze zu posten. und was bitte is die "aufgabe eines intelligenten menschen" verdammt noch mal. zu wahrheiten z. b. wurde hier auch schon ausführlich gepostet, wenn du das gelesen hättest, wüsstest du, dass du scheiße laberst. und kein mensch hat irgend eine aufgabe. wer sollte die denn dem "intelligenten" menschen aufgetragen haben?!? wenn du schon messias spielen willst, dann bitte woanders, aber nicht hier.

Darkeastwood - 29.1.2007 um 01:11

Ihr könnt mich mal...

deep7 - 29.1.2007 um 01:32

Toller Umgangston hier, muss man schon sagen :12:

An Darkeastwood: ich meinte z.B. die Frage(n) nach deinem Alter und deiner Herkunft (s.o.).

Darkeastwood - 29.1.2007 um 01:40

Ihr könnt mich mal...

Darkeastwood - 29.1.2007 um 01:44

Ihr könnt mich mal...

Hansi - 29.1.2007 um 01:46

oh entschuldige bitte, dass ich irgendwann austicke wenn ich mit ner bockigen wand rede. wenn man mit dir sachlich diskutieren könnte hätt ich das längst getan, aber du gehst auf meine aussagen nich ein, beantwortest keine fragen und bringst immer die selben "argumente". mit solchen leuten mag ich nich mehr sachlich reden.

Darkeastwood - 29.1.2007 um 02:43

Ihr könnt mich mal...

... - 29.1.2007 um 05:45

Also, @darkeastwood:

Den letzten Beitrag verstehe ich nun überhaupt nicht mehr. Wenn Du nur hier reingekommen bist, um irgendeine Petition zu verkaufen, dann ist das ja jetzt erledigt, ich werde mich nicht an Einzelaktionen für bestimmte Berufsgruppen beteiligen. Entweder wird Puff Daddy IV für alle abgeschafft und ein gerechtes Grundeinkommen eingeführt oder der Staat kann mich auch am Arsch lecken. Da gibt es tausende von Staaten, die ihre Kultur besser wahren als die BRD, weil sie eben gar keine hat. Zumindest keine gemeinsame. Ich habe nix mit barbarischen Bajuwaren zu tun, die sind katholisch und obrigkeitstgläubig in ihrer Mehrheit und das mag man hier in den westlichen Ecken Deutschland nahe der NL nicht so.

So, jetzt nochmal kurz zur Sprache.

Evtl. solltest Du mal folgendes probieren: Statt quantitativ viel zu posten, weniger posten und danach jedes Posting durchlesen. Im Deutschen gebraucht man Personalpronomen. Das ist im Italienischen etwas anders und auch im Hebräischen, aber in Deutschland geht das nicht anders. Einfach etwas mehr Konzentration beim Schreiben, dann geht sowas i.d.R.

Ansonsten wird Dir hier niemand glauben, dass Du an einer deutschen Universität studieren durftest, es sei denn, in den letzten 20 Jahren ist die PISA-Katastrophe wirklich so manifestiert worden, dass man überhaupt nicht mehr Deutsch können muss, um ein Studium hier zu absolvieren.

Weiterer Tipp: Google-Toolbar hat meines Wissens auch 'ne Rechtsschreibprüfung.

Ansonsten sind mir das jetzt hier zu viele Threads auf einmal in einem:

Zur Literatur (Goethe, Fichte, Lenz).

@darkeastwood:

Mach' einfach mal einen Thread zur deutschen Literatur auf. Das war früher eine Sache, die schon @nightrainmonk liebte und wir diskutieren mal darüber. Ich gebe natürlich gerne zu, dass ich mir aus dem ziemlich langen Leben Goethes auch die Daten zurecht gesucht habe, die meine These untermauern, aber das wird bei einem Menschen, der so alt wie Goethe wurde, auch nicht vermeidbar sein, dass jeder das findet, was ihm gefällt. Man kann ihn zum Deutschen machen, zum Moslem, zum Italiener. Eine eindimensionale Betrachtung wird ihm keinesfalls gerecht.

Und es gibt noch ein paar Literaten in diesem Zusammenhang, wo Du Dich wundern würdest, wer hier so alles z.B.

Ernst Jünger mag oder Martin Walser.

Und dass das Eckermann-Goethe-Gesprächs-Zitat imo nix aussagt, können wir dann ja auch diskutieren.

Apropos Grass:

Kleine Geschichtskunde zum III:Reich:

Man musste, um in die SS aufgenommen zu werden, einen Ariernachweis bis 1648 beibringen. Wenn man in die Totenkopf-SS bzw. in die Führerleibstandarte wollte, sogar bis 1100 ungefähr.

@Jan:

Das gilt auch für die Geschichte des ersten WKs. Ich habe mich mit dem bislang nur am Rande befasst. Man kann da sehr viele unterschiedliche Gesichtspunkte noch anmerken. Zumeist spielen ökonomische Gründe eine Rolle, wenn es einen Krieg gibt. Ich habe da noch ein paar Sachen im Kopf, die ich anbringen könnte. Wäre mir aber auch ein Thread mal zur deutschen Geschichte mal ganz angenehm, damit man erstmal klären kann, was überhaupt "Deutsch" ist. Könntest Du ansonsten auch mal in der Richtung machen, @deep7. Das scheint ja auch ein Anliegen Deinerseits zu sein. Ich weiß nur, dass mir in der BRD zu viel Scheiße gelabert wird und dies meistens aus Ecken dieses Landes kommt, auf die ich gerne verzichten kann.

@Panthelist:

Ganz so eng sehe ich das nicht mit der Geschichte. Es kann nie was schaden, die historischen Zusammenhänge zu kennen. Ob man sie kennen muss, ist 'ne andere Frage. Wenn ich mir Deine Haltung zu Deutschland anschau, kennst Du eigentlich schon genug (:D) , da braucht man ggf. wirklich keine materialistische Grundlagen mehr, aber man kann eben schneller auf die Schnauze fliegen, wenn man ein paar historische Zusammenhänge nicht berücksichtigt. Da kann man auch drüber diskutieren, aber bitte nicht alles in einem Thread. Dass macht meine autistische Wahrnehmungsfähigkeit nicht mehr mit.

So, und die Sachen zur Medienkritik hier laße ich erstmal auch so stehen. Macht dazu 'n Thread auf. Ich komme diese Woche nicht mehr dazu. Muß zwar immer erst spät arbeiten, habe aber auch noch ein Leben im rl, und kann nicht nur im Netz sein.

JeanneDamianDracul - 29.1.2007 um 08:09

sehr geehrter darkeastwood

da der Titel dieses Bereiches "Hallo,bin neu hier" heißt werde ich mal auf etwas anderes eingehen.

Du sagtest in deinem ersten Beitrag das du aus dem Kijiji Forum kommst und das ein anderer Poster dort einen Link zu dieser Seite geschrieben hat also habe ich nachgesehen....

Da google stichwörter speichert bin ich auf die richtige Seite gekommen,obwohl die seite an sich schon alles gelöscht hatte,der Link zu dieser Seite wurde am 26 januar ins Netz gestellt.

Kurz davor wurde ein Poster namens Nada_Brahma schon nach wenigen Tagen gesperrt weil er mit einer penetranten Art seine Meinung klarstellte,er war dir sehr ähnlich,unterstellte er anderen "Medienopfer" oder "Bildzeitungsleser" zu sein,brachte mysteriöse Beiträge und mischte im endeffekt den halben Politik Bereich auf.

Mich würde gerne interessieren ob diese Ähnlichkeit nur Zufall ist oder ob mein Verdacht stimmt.

Natürlich kann ich mich irren aber durch dein Auftreten traue ich dir nicht über den Weg.

Darkeastwood - 29.1.2007 um 08:25

Ihr könnt mich mal...

Hansi - 29.1.2007 um 08:46

auch darauf möchte er offensichtlich nicht eingehen und stellung beziehen :D.

Darkeastwood - 29.1.2007 um 08:51

Ihr könnt mich mal...

Lonewolf - 29.1.2007 um 12:51

Zitat

Original von Darkeastwood

@Lonewolf

"Unkenntnis natürlicher Ursachen macht einen Menschen leichtgläubig, so dass er häufig Unmöglichkeiten glaubt. Denn diese Menschen wissen nichts, was dagegen spricht, sondern nur, dass es wahr sein könnte, da sie unfähig sind die Unmöglichkeit zu entdecken. Und da die Menschen gerne in Gesellschaft gehört werden wollen, veranlasst sie die Leichtgläubigkeit zur Lüge, so dass die Unkenntniss selbst, auch ohne Böswilligkeit, dazu führen kann, dass jemand an Lügen glaubt und sie weitererzählt und bisweilen auch erfindet."

Thomas Hobbes

Überleg dir gut, ob nicht dein Wunsch, zu einer "normalen" Gesellschaft zu gehören, dich nicht dazu veranlasst die angeblichen Fakten, unkritisch anzunehmen.

Mein lieber Darkeastwood, wenn du mir jetzt noch den Zusammenhang zu meinem vorangegangenen Posting (auf das du dich vermutlich beziehst) erklären könntest, wäre das sehr schön. Alternativ könnte ich dir nochmal kurz den im Grunde relativ simplen Inhalt darlegen, falls Verständnis- oder Sprachprobleme vorliegen. Tja, der zusammenhanglose Rückgriff auf Deutsche Idealisten und englische Gesellschaftstheoretiker ersetzt nunmal nicht von oberflächlicher Bildung zu unterscheidende Leserkompetenz.

Was mich auch brennend interessieren würde ist dein Verständnis einer "normalen" Gesellschaft in Bezug auf ein polyphones Mediensystem.

dian - 29.1.2007 um 12:58

@ darkeastwood:

also diesem komischen kijiji-Forum brauchst du keine Träne nachweinen. Ich hab mir das gerade mal kurz angeschaut.... :31: Das ist ja ein übles Massen-Forum, da kannst du gleich im AOL-Forum oder im Forum der Bild-Zeitung schreiben und dich dann darüber wundern, dass 95 Prozent der Leute dort nur Scheiße von sich geben.

Was deine Grammatik angeht: mich stört das ehrlich gesagt nicht. Und ich weiß, normalerweise sind die anderen User hier auch sehr tolerant und meckern nicht rum, wenn sich jemand mal nicht ganz regelkonform ausdrückt. (das will ich nur mal klarstellen... nicht, dass hier der Eindruck entsteht, wir wären alle kleinliche Erbsenzähler, die jeden niedermachen, nur weil er irgendwelche Schreib- oder Grammatikdefizite hat.)
Wirkt halt ein bisschen seltsam, wenn hier jemand das Deutschtum verteidigt, der ganz offensichtlich nicht mal aus Deutschland kommt, und der von den Nazis vielleicht sogar als "nicht-arisch" eingestuft und schnell irgendwohin abtransportiert worden wäre. Daher fände ich eine Antwort auf die Frage, aus welchem Land du stammst, schon sehr aufschlussreich. Aber vermutlich ist das ein Land, in dem es damals nicht gerade wenige Faschisten gab... also so interpretiere ich jetzt jedenfalls mal dein Schweigen und deine Begründung: "um unnötige Vorurteile zu vermeiden". □

Außerdem hat mich deine Antwort auf das, was ich mit der Seelenverwandtschaft geschrieben habe, nicht ganz befriedigt.

Zitat
Vom Seelenverwandsch ist nicht all zu weit bis zum Blutverwandschaft.
"Gelegenheit macht Liebe" Sepp Maier

Wäre nett, wenn du noch etwas klarer formulieren könntest, wie du das meinst. Ich interpretiere deine Äußerung jetzt mal so, dass du meinst: Wenn man den Angehörigen eines bestimmten Volkes nur lange genug einredet, dass sie viele Gemeinsamkeiten haben, und man sie nur lange genug zusammenpfercht, dann werden sie diese Gemeinsamkeiten früher oder später auch entdecken. Aber so kannst du es ja wohl nicht gemeint haben, oder? Wie gesagt, hier in der Nachbarschaft gibt es sicher einige Menschen, die eine ähnliche rassische Abstammung haben wie ich... aber ich fühle mich mit denen nicht im geringsten mehr verbunden als mit irgendeinem anatolischen Ziegenhirten. Außer, dass wir halt in räumlicher Nähe zueinander wohnen und die selbe Sprache sprechen (naja, mehr oder weniger...). Aber das reicht nicht aus, um da auch nur annähernd eine Seelenverwandtschaft erkennen zu können.
Wenn du das anders empfindest und du dich mit den Angehörigen deines Volkes auch seelisch besser identifizieren kannst als mit irgendwelchen "Fremdrassigen", dann gib doch mal bitte bei Gelegenheit ein paar konkrete Beispiele, damit ich mir das besser vorstellen kann, wie du das meinst.

jan91 - 29.1.2007 um 14:15

@darkeastwood, ich wundere mich schon!
als erstes sagst du mir, du entschuldigst dich für den mist, den du redest, dann provozierst du mich schon wieder???
entscheid dich mal.

ich meine mit lösen, sich vollkommen unabhängig machen von... du weißt, wenn du alles um den ersten Weltkrieg gelesen hast, viel besser als ich, dass die serben (und die anderen länder, wir wollen nicht nur von den serben ausgehen) immer noch eine gewisse abhängigkeit hatten.

niemand kritisiert dich, weil du eine etwas komische schrift hast, macht mir zwar manchmal probleme, aber ich bin es gewohnt solche probleme zu lösen.

@arne, hätte ich keine probleme mit , aber ich tu n selber nit aufmachen

in der BRD wird viel scheiße gelabert, stimmt, aber ist politk im allgemeinen scheiße? ist sie uns nur im weg, wurde in der politik immer nur scheiße gelabert, hat sie NIE funktioniert?

danke, @pantheist, auf deine antwort in dem fall kann ich verzichten, ich weiß, was du von politik hältst^^

Ina - 29.1.2007 um 15:22

Wahrscheinlich ist er ein russlanddeutscher Halbjude oder sowas (man hat ja nicht nur einen Großvater und Kinder neigen zum protestieren...) □

Tzakahra - 29.1.2007 um 21:24

Zitat
Bis erst 48 Studen hier, halte Aufklärung für wichtig, werde aber nich meine ganze Zeit dafür opfern.

Danke, dass du uns jetzt gesagt hast, dass du hier bist um uns aufzuklären. Ich bin sooo dankbar dafür, dass du wenigstens einen Teil deiner Zeit nutzt um uns armen Menschen etwas über die Welt zu erzählen. Sorry, wenn ich solche 'Aufklärer' (im Namen der Wahrheit™) suche, dann geh ich zu kath.net....

Zitat

Ich glaube nicht, dass es von Intelligenz zeugt zu jedem Thema eigenen Senf abzugeben. Bin der Meinung, dass die Aufgabe eines intelligenten Menschen darin besteht, die Wahrheit zu suchen, zu finden, und auf das Wesentliche konzentrieren.

Tipp: DIE WAHRHEIT™ gibt es nicht, bzw. es könnte sein, dass es eine gibt aber man kann nie wissen ob eine Theorie mit dieser übereinstimmt oder nicht.

Tipp2: Die Wahrheit (Achtung damit mein ich nun was anderes) suchen heißt nicht, dass man einfach die sog. Massenmedien meidet und Informationen einfach woanders sucht. Ebenfalls hilfreich ist es, sich nicht nur auf Datenwissen zu stützen sondern auch mal über Argumentationsmethoden nachzudenken.

Tipp3: Steckt schon in Tipp2. Annäherungen an die Wahrheit lassen sich teilweise dadurch durchführen, dass man sagt was bzw. wie sie nicht ist.

Darkeastwood - 29.1.2007 um 22:46

Ihr könnt mich mal...

jan91 - 30.1.2007 um 00:34

ENDLICH, nach 6 seiten sind wir mal weitergekommen!!!

1.du hast richtig erkannt, das du noch ne menge lernen kannst, nicht nur von uns. jedenfalls so, wie jetzt aussieht.

2.meintest du mit dem, "das höre ich hier ziemlich oft", gegen uns, soll heißen, du hast dir andere threads reingezogen und festgestellt, das wir scheiße labern, oder meintest du unsere beiträge gegen dich?

Darkeastwood - 30.1.2007 um 01:44

Ihr könnt mich mal...

HëllRÆZØR - 30.1.2007 um 01:56

Hui, da hab' ich ja ganz schön was verpasst die letzten Tage...

Zum Thema Kultur:

Kultur ist auf jeden Fall was feines, aber warum soll man...

- a) ...alles aus der "eigenen" Kultur übernehmen, obwohl einem nur ein Teil davon gefällt,
- b) ...sich auf die "eigene" Kultur beschränken, obwohl andere Kulturen mindestens genau so interessant sein können, und
- c) ...die "eigene" Kultur unverändert übernehmen, anstatt sie zu verändern, zu verfeinern oder mit anderen Kulturen zu vermischen?

Was einige als "ihre Kultur" bezeichnen kommt meistens sowieso irgendwo anders her, und wurde erst mal an die eigenen Bedürfnisse angepasst, anstatt unverändert übernommen zu werden:

Zum Beispiel spielt in "unserer" Esskultur die Kartoffel eine zentrale Rolle - ein ursprünglich amerikanisches Gemüse. Gut dass "unsere Vorfahren" nicht so stur waren nix neues auszuprobieren, sondern fremde Elemente in ihre Kultur aufgenommen haben. Weitere Beispiele sind "unsere" Musikkultur (Tonraum basiert ursprünglich auf der Idee von Pythagoras, den 2. Oberton mehrmals übereinanderzulegen, stammt also aus Griechenland), "unsere" Sprache (mehrere Einflüsse) / Religion (ursprünglich aus völlig anderer Region und mehrfach umgekrempelt), ...

Wenn man damals schon "unsere Kultur" aus fremden Einflüssen zusammengeklaut hat, warum soll jemand der stolz auf "seine Vorfahren"* ist das nicht fortführen? ^^

*wenn man von Inzest absieht sind das bei x Generationen "Summe 2^n mit n von 1 bis x" = " $2^{(x+1)} - 2$ " Vorfahren. Bei 3 Generationen sind das 14 Vorfahren, bei 6 Generationen 126, bei 9 Generationen schon 1022 usw..., ist also naiv zu behaupten man wisse über seine Abstammung bescheid! ☐

Darkeastwood - 30.1.2007 um 02:27

Ihr könnt mich mal...

Darkeastwood - 30.1.2007 um 03:52

Ihr könnt mich mal...

... - 30.1.2007 um 06:55

SO, JETZT HAB' ICH ABER DIE FAXEN DICKE!

Vorab:

@Jan:

Ich kann mal nächste Woche einen Thread zur deutschen Geschichte aufmachen.
Das sollten wir mal diskutieren, bevor die EM anfängt, weil zu Fußballzeiten meine Neutralität etwas nachlassend ist, wie einige hier wissen, ich schau' mal, dass ich das hinbekomme bevor Werder gegen Ajax spielt.

So, aber jetzt:

Zitat
Original von Darkeastwood
@Arne Kroger
... Und noch was soll dieses hessliche Weib! bitte weg damit, hast bestimmt was schöneres.

Was hier heißen hässliches Weib? Das sein ich. Arna Krugerkowa.
Weißsibirische Deutsche, hatten schon däutsche Schäfferrhund bevorr darkiiihstwutz hat in die Päämpääers geschissen.
Und nicks, das man nicht kann lärrnen ausdrükken in Ausland, wenn man ist däutsch. Alle meine finf Sähne haben gelernt, auszudrikken.
Und zwar richtig!
Sind Fischaugenausdrikker geworden bei Feinkost Bratgrätsche in Brämenn. Können alle ausdrükken. Für 2,50 bruto am Tack. Missen sie abgeben an alte Mutterr Arna!
Und wir libben däutsche Kultur, Beste Stick Kultur ist Faust.
Faust bekommen darkiiihstwutz von meine Sähne auf die Zwelf, wenn weiter Unsinn am erzääälen!

So, das musste mal gesagt werden.

JeanneDamianDracul - 30.1.2007 um 07:15

Ach arne du hast ja recht aber wenigstens habe ich durch ihn mindestens 10 minuten geheult vor lachen.Ja in seinen Nachrichten stecken doch versteckte Botschaften mit viel Sinn,man muss nur zwischen den Zeilen lesen...

Zitat
Original von Darkeastwood
@Yog-Sothoth
[...] und da ich versucht habe auf jeden Aspek teinzugehen hat der Schwanz starken Zuwachs genommen.

Nichts für ungut dark aber... ich bin auch nur ein Mensch :69:

hopeless - 30.1.2007 um 11:26

immerhin ist er zu einer befriedigenden conclusio gekommen ☐

(ich möchte an dieser stelle darkeastwood mit meiner signatur grüßen.)

dian - 30.1.2007 um 12:21

och, das ist jetzt aber schade, dass der Kerl sich einfach verdrückt und seine Beiträge gelöscht hat...
Auf das, was ich da gestern nacht noch von ihm gelesen hatte, wollte ich unbedingt noch eine lustige Antwort schreiben.
(Hatte mich schon voll drauf gefreut)
Ich weiß nicht, ob ihr's noch gelesen habt... aber er hat irgendwas davon erwähnt,, dass bayrische Volkstänze wichtig seien und unbedingt erhalten werden müssten.
Umtata. Umtata. Ja mir san die lustigen Holzhacker-Buam. Holdriodihüaholdrio.. *schunkel* *grins*
spätestens, als ich das gelesen habe, habe ich mich jedenfalls gefragt, ob der uns hier verarschen will, oder ob er das wirklich ernst meinen kann. Anscheinend hat er's ernst gemeint, sonst wäre er jetzt nicht so eingeschnappt von dannen gezogen.

Ok, einige von euch waren aber auch wirklich nicht besonders nett zu dem armen Kerl..

Aber so ist das nunmal.

Wenn man mit nationalistischen Argumenten kommt, bläst einem hier halt schon mal ein etwas heftiger Wind ins Gesicht. Dann kann man sich entweder damit arrangieren und sich vielleicht erstmal an ein paar anderen Diskussionen beteiligen, wo man eventuell mehr Gemeinsamkeiten mit den anderen Usern findet, oder man verpisst sich eben wieder von hier, wenn man außer revisionistischen Thesen nichts zu sagen hat.

Trotzdem geht's mir allmählich auf den Geist, dass die Leute immer noch den Diskussionsthread kaputt machen müssen, in dem sie alles von sich löschen, damit das keiner mehr nachvollziehen kann.

Ich würde mich gern bei ihm revanchieren und irgendwas kaputt machen, was ihm wichtig ist.

(ich glaub , ich geh jetzt raus in den Wald, such mir einen bayrischen Volksmusikanten und häng den am nächsten Baum auf, um die wunderbare bajuwarische "Kultur" etwas schneller aussterben zu lassen.)

Aber,

@ Arna Krugerkowa: in einem muss ich dem darkeastwood recht geben...

Such dir mal nen neuen Avatar! ☐

MAUS - 30.1.2007 um 15:36

Zitat

Original von dian

och, das ist jetzt aber schade, dass der Kerl sich einfach verdrückt und seine Beiträge gelöscht hat...
Auf das, was ich da gestern nacht noch von ihm gelesen hatte, wollte ich unbedingt noch eine lustige Antwort schreiben. (Hatte mich schon voll drauf gefreut)
Ich weiß nicht, ob ihr's noch gelesen habt... aber er hat irgendwas davon erwähnt,, dass bayrische Volkstänze wichtig seien und unbedingt erhalten werden müssten.

:37: ja ganz großes Kino, kam das in dem Post an Yog vor? Ich weiß es nicht mehr genau, aber auf Yog's Antwort wäre ich echt sehr gespannt gewesen *g*

Veganerin, Sailor, Darkeastwood... man darf gespannt sein, wer oder was als nächstes kommt :D

Hansi - 30.1.2007 um 17:57

NA ENDLICH wurde aber auch zeit, dass es dem herrn dunkelostwald zu langweilig wurde, dass das passiert war ja klar, die frage war nur wann. verdammt, wär ich doch heute nacht n paar minuten länger am rechner geblieben, dann hätt ich den abgang live erlebt, nuja was solls. hauptsache hier kehrt wieder ruhe und frieden und kuschelige unity-atmosphäre ein :D. von seinen "großen geistigen fähigkeiten" zeugt dann wohl auch die tatsache, dass er alle seine beiträge editieren musste. somit hat sich aber gezeigt, dass es gut war die "löschen-funktion" raus zu nehmen. nun denn, letztlich bin ich irgendwie froh, dass die unity eine community bleibt, bei der es immer gelingt die größten "stöhrenfriede" zu verekeln :D. in anderen foren muss man sie extra erst bannen ☐

deep7 - 30.1.2007 um 18:14

Aber der Moderator im Studio (<http://www.youtube.com/watch?v=glKmu6LRffw>) ist ja wohl echt unter aller Sau. Nach so einem Interview hätte ich direkt die NPD gewählt, im Ernst.

Hansi - 30.1.2007 um 18:28

naja, den kandidaten fand ich aber noch sehr viel mehr unter aller sau. offensichtlich beantworten solche leute fragen gern mit völlig aus dem zusammenhang gerissenen geschichtlichen begebenheiten und ansichten anstatt klar und auf den punkt gebracht zu antworten. aber es ist ja viel bequemer unangenehmen fragen aus dem weg zu gehen.

jan91 - 30.1.2007 um 20:19

kann euch nur zustimmen, ich bin so was von froh, den los zu sein, also ehrlich, dazu gibt es nur das zu sagen:
:D :18: :20: :22: :25: :30: :31: :37: :50: :66: :68:
ich denke mal, ihr wisst, was ich sagen will^^

... - 31.1.2007 um 03:11

Also, als ich, bzw. Arna Krugerowa oder so und als @JeanneDamainDracul schrieben, waren seine Postings noch da. Wann ist er denn online gekommen?

Also, ich fand mich am Anfang sehr höflich und habe im Gegensatz zu @Nightrainmonk, der bestimmt sofort den Hammer rausgeholt hätte, durchaus zuerst noch versucht, ernsthaft zu diskutieren, aber irgendwann ist auch mal wirklich Sense. Mir fiel es wirklich schwer, den Texten noch sprachlich folgen zu können. Und egal, was man sagte, es wurde auf nix eingegangen. Den Hinweis, eventuell mal weniger zu schreiben, aber dafür wenigstens den Beitrag vorher mal selber durchzulesen, war ja auch schon zuviel.

Und bei dem Maß an Selbstreflektion bleibt einem doch nix anderes mehr als Spott. Entweder war der schizophren oder zumindest hatte der 'ne ausgeprägte Borderlinestörung. Schizo muss man sein, um Nationalist in einem Land zu sein, dessen Sprache man kaum beherrscht und dann noch großkotzig dessen Kultur rechtfertigen will. Was kann der denn bitteschön von den ganzen Werken, die er zitierte verstanden haben??? Und Borderline insofern, weil es ihm doch eigentlich auch egal hätte sein können, was wir dazu sagen. Er hätte unter diesen Umständen 'ne drei-, viersätzigte Vorstellung machen können und dann uns gerne, wenn er meint, dass er das hinkommt, in den Threads fertig machen können. Aber es war ja hier der Begrüßungsthread, wo es um ihn ging und da drehte es sich um ihn, und das muss auch ein Borderliner genüsslich ausnutzen. Nää, irgendwann war mal Schluss für mich.

Aber noch 'ne ganz andere Sache:
Wisst Ihr, was wir dem beigebracht haben und was wir hoffentlich auch bemerkt haben?
Wir haben uns ganz schön faschistoid verhalten.
Da kommt jemand, der anders ist, der andere Auffassungen hat, in eine Gemeinschaft wie unsere und er wird von allen Seiten, zum Teil schon sehr früh für diese "Andersartigkeit" angefeindet.
Das sind schon Sachen, die man vergleichen kann, mit der Ausgrenzung, die im Faschismus jemand erfährt, der aus nichtigeren Gründen angegriffen wird.
Ich weiß noch nicht, wie ich das interpretieren soll: wir sind hier alle Kinder von ganz gut situierten Bürgern, mehr oder weniger gebildet und schon dadurch soziologisch zumindest eine eigene Gruppe.
Und irgendwie sind wir auch da ein bisschen elitär denkend, fällt mir auf.

Naja, ist aber in dem Falle auch nicht so wichtig.
Er hätte ohne seine psychische Auffälligkeit, jederzeit die Möglichkeit gehabt, zu sagen. "Ich beende mal hier die Diskussion in dem Vorstellungsthread und versuche meine Positionen in den inhaltlichen Threads näher darzustellen."
Bei dem einzigen Thread, wo er das gemacht hat, im NPD-Thread kam auch nix inhaltliches mehr auf unsere Erwiderungen.

'N bisschen Mitleid hab' ich sogar mit dem. Aber wie heißt das in dem Ärzte-Lied: "ARSCHLOCH!"

Dass mit der bayerischen Volksmusik hab' ich gar nicht mehr gelesen (also ich lese auch im Niederländischen erstmal alles, und verstehe da auch manchmal nur grob die Zusammenhänge, aber hier war es wirklich schwer für mich, dem zu folgen). Da hatte ich schon abgeschaltet.

Evtl. hat er ja unsere Abneigung gegen Klingeltöne geteilt und dass man diesen Scheiß von jedem Spacken in der U-Bahn trällern hört und hatte folgenden Alternativvorschlag.

<http://www.youtube.com/watch?v=-tGpGj59pzo>

Ach so, den Avatar änder' ich mal, wenn ich mir ein paar vernünftige Bildprogramme auf'n neuen Laptop geladen habe.

Wegsucher - 31.1.2007 um 03:50

wow!

dass war interessant.
konnte seinen standpunkt echt nicht nachvollziehen...
doch das geschwaefel ging mir sonst wo vorbei.

:62: fuer das posting von arne kroger, oberklasse!

Hansi - 31.1.2007 um 04:03

mh, irgendwo hat @arne recht wenn er uns faschistoid nennt. nur sind wir das auch meistens gegen lemminge. denn lemminge sind im gegensatz zu uns ja auch "andersartig". nur seh ich das alles nich so tragisch, da wir nunmal unsere meinung haben und sagen und sowieso schon ne ganze weile nach dem motto lebe: du mir, so ich dir. ok, nun hat mich der herr dunkelostwald nicht angegriffen (von dem medien-opfer ma abgesehen), aber er hatte mit seinen ansichten etwas nerviges ansich wie ich es auch schon bei anderen menschen erlebt hab. und wenn mich jemand nervt, dann nerv ich den eben auch ^^.

... - 31.1.2007 um 04:55

Ich nenn' ja nicht Euch faschistoid, sondern meine Verhaltensweisen auch nicht anders.

Ich hab' auch keine Lösung, ob das richtig war oder nicht.
Aber zumindest kann man das mal so'n bisschen im Hinterkopf behalten, dass wir uns auch sehr intolerant benehmen können ggf.

Naja, egal, wir sind hier kein Psychoforum und der hatte irgendwelche anderen Probleme, die nicht zum Ausdruck kamen in seinen Postings, aber irgendwie muss man mal wirklich darüber nachdenken, ab wann man jemanden ausgrenzt und warum man das macht. Gemacht wird das dauernd und vermeiden kann man das auch nicht, aber bewusst sollte es einem schon bleiben, wenn man das macht.
Muß ja nicht falsch sein.

Paul83 - 31.1.2007 um 07:56

Hmmm, da hat wohl jemand zu früh aufgegeben.

Schade, denn Yog-Sothoth hatte doch gerade den Kern des Themas ganz gut erwischt. Was bedeutet kulturelle Vermischung? Bereicherung oder doch Zerstörung, Infiltration, Einebnung? Aus der Diskussion hätte was werden können, wenn manch ein Beteiligter etwas mehr Geduld bewiesen hätte.

Warum macht sich Darkeastwood für deutschen Nationalismus stark, obwohl er doch nur gebrochen Deutsch spricht? Nun, ich denke, die Antwort liegt auf der Hand, und ich habe sie indirekt selbst auch schon gegeben: Er tritt nicht speziell für DEUTSCHEN Nationalismus, sondern für Nationalismus an sich ein. Kulturen sollten danach unter sich bleiben, denn nur so könnten sie gedeihen (gedeihen! "rechte" Ideologie heißt nicht nur Zerstörung, sondern hat zumindest in Teilen und bestimmten Ausprägungen noch andere Aspekte). Sicherlich ist es ambivalent, sich dann der globalen Kommunikation als Mittel zu bedienen. Wer jedoch dies sofort als Systemwiderspruch von Darkeastwoods

Argumentenlogik deutet, nimmt sich meiner Meinung ein bisschen viel heraus. Das Manifest der Unity ist voll von Dialektik, und die sollten wir auch jedem noch so ungeliebten Forenbesucher zugestehen.

Es wäre also um ein Verhältnis von Offenheit und Verslossenheit gegangen. Wofür ist Darkeastwood offen, wofür nicht, und warum? Da hatten wir gerade erst angefangen.

Und ich hätte mir von diesen Frageansätzen durchaus was versprochen. Schließlich deuten die Gedankenführung und der trotz Sprachmängeln stellenweise doch recht elaborierte Code schon auf einen relativ intelligenten Poster hin.

Beim Geschichtskram ist mir zu wenig rausgekommen, wer was womit belegen wollte.
Komischerweise hat gerade Käsetraut mit seinem autistischen Wahrnehmungsverarbeitungsdrehschwindel diese Metadiskussion befördert und eben gerade nicht einen neuen Thread eröffnet oder einen passenden verlinkt (nix für ungut, ich gelte übrigens auch als Autist!).
Selbst unter Aspekten der Allgemeinbildung ist mir dieser Topos zu diffus geblieben.

dian - 31.1.2007 um 12:09

@ Paul83:

Zitat

Schließlich deuten die Gedankenführung und der trotz Sprachmängeln stellenweise doch recht elaborierte Code schon auf einen relativ intelligenten Poster hin.

Nö, dumm war der ganz sicher nicht. Vielleicht ein bisschen einseitig auf sein Nationalismus-Ding fixiert, aber wegen mir hätte man darüber gern weiter diskutieren können... doch irgendwie habe ich den Eindruck, er ist ja gar nicht so wirklich auf meine Argumente eingegangen. (also das, was ich geschrieben habe... dass ich Seelenverwandtschaften für wichtiger erachte als Blutsverwandtschaft... da hat er nur in einem Satz geantwortet, den ich nicht ganz kapiert habe. Und als ich dann nochmal nachgefragt habe, kam darauf gar keine Antwort mehr von ihm.)

Das habe ich dann schon ein wenig so interpretiert, dass er darauf gar keine vernünftige Antwort hat. Und als er mir dann was über die Schönheit von bayerischen Volkstänzen erzählen wollte, sorry, dann ist halt auch meine Toleranz mal zu ende. Dann kann ich ja gleich mit dem Stoiber diskutieren. ☐

@ Arne:

Zitat

Aber zumindest kann man das mal so'n bisschen im Hinterkopf behalten, dass wir uns auch sehr intolerant benehmen können ggf.

Also das mit "deutsche Schäferhund" war wirklich nicht nett von dir.. aber verdammt, es war einfach witzig. Ich dachte mir ja auch schon: "Oh, in der Unity wird jemand rausgemobbt. Das ist ja hier wie an der Berufsschule..." Ich habe allerdings nie gesagt, dass ich für Toleranz gegenüber allem und jedem bin. Wenn ich ne Meinung scheiße finde, sag ich das auch genau so deutlich, wie ich es empfinde.

Ich meine, als Admin will ich ganz klar, dass sich hier möglichst viele User wohl fühlen und ich versuche auch immer mal wieder beruhigend auf hitzige Diskussionen einzuwirken...

aber als privater User, der eine eigene Meinung hat, sind mir ganz klar jene User lieber, die verstehen, weshalb ich keinen bock auf irgendwelche Nationen und bayerische Volkstänze habe, als jene, denen ich das erst umständlich erklären muss, weil sie meine Gedanken hierzu nicht nachvollziehen können.

pffft. also was soll's. Gibt so viele Politik-Foren, wo auch einigermaßen niveauvoll diskutiert werden kann, wo sich mir persönlich allerdings zu viele Rechte rumtreiben. Kann er ja dort hingehen und da glücklich werden, wenn ihm unsere Ansichten nicht passen. Ist ja kein Weltuntergang für ihn.

Ina - 31.1.2007 um 12:45

Iwo Borderline, oder was auch immer...

Also mir erscheint die Sache fast zu primitiv, um sie hier ernstlich hinzuschreiben.

Jeder hat seinen wunden Punkt und bei darkeastwood ist es halt die Herkunft. Wahrscheinlich wurde er öfter deshalb verarscht, weswegen er sich auf seine arischen Vorfahren besonnen und begonnen hat, Deutschland und seine Kultur

so toll zu finden, dass es für uns nicht mehr nachvollziehbar ist.

Jetzt hat Arne mit seinem Beitrag ganz wundervoll diesen wunden Punkt getroffen und er ist ausgetickt.

Ach @darkeastwood (falls du es dir doch nicht verkneifen kannst, hier noch ein bisschen mitzulesen), so tragisch ist das doch nicht, ich komm z.B. aus nem stockkatholischem Bergkaff, hänge dran wie Heidi und die reden hier trotzdem mit mir :D

Ansonsten: ja, also irgendwie elitär waren wir doch schon immer. Was ist das Gerede von "Lemmings" anderes als elitär. Das hat doch schon viele gestört, die der Ansicht waren, alle Menschen seien gleich viel wert und man müsste jedem Respekt entgegenbringen. Ursprünglich stimmt das sicher, doch werden viele Menschen kaputtgemacht und sind irgendwann nur noch fleißige Rädchen, Statisten, überflüssige Masse - prügelt mich von mir aus.

HëllRÆZØR - 1.2.2007 um 00:30

Zitat

Original von MAUS

Veganerin, Sailor, Darkeastwood... man darf gespannt sein, wer oder was als nächstes kommt :D

...jaja, Geschichte wiederholt sich immer wieder ^^

... - 1.2.2007 um 04:58

Der letzte war doch @Flo, sogar noch wegen einer wesentlich kleineren Lapalie.

Naja, ich mein, man ist ja auch nicht gezwungen, seine Zeit hier mit uns zu verbringen, aber ich merke da eben doch diese soziologische Struktur, dass irgendjemand da hinein will, wo wir Herrscher den nicht reinlassen wollen.

@Jack bekommt ja auch öfters einen eingeschickt von allen Seiten, oder wenn ich an die Aktion von @nightrainmonk mit @Jan und der Alk-Homepage denke, das war alles ziemlich heftig, aber die Leute sind erstmal dabei geblieben. Evtl. ist es das, was den Unterschied ausmacht. Einfach Lust zu haben, sich der Kritik zu stellen.

Apropos Kritik:

@Paul, hast Du mal Lust, da ein Thema eigenständig raus zu machen, wie das mit der Kultur aussieht?

Ich gestehe ein, dass ich das nicht ganz verstanden habe, wie Du das meinst, dass hier die kulturelle Frage der Haupthintergrund wäre. Ich kann nur vage vermuten, dass das auf den Aspekt eingeht, den ich mit soziologischer Herkunft bezeichnen würde.

Und @Maria:

Natürlich war mir klar, dass der Komplex wegen seiner Herkunft hat. Wenn ich ihm aber noch goldene Brücken bauen und meine arische Herkunft so deutlich und danach auch noch mit dem Verweis meiner SS-Vergangenheit meiner Familie begründe und dann kommt von dem noch quasi entschuldigend, dass sein Opa die Aufnahmeprüfung nicht bestanden hätte, dann hatte der auch nicht das geringste Sprachgefühl, ab wann eine sarkastische Ausdrucksweise beginnt (wie @Dian auch schon sagte, er konnte gar nicht auf die Argumente eingehen, evtl wirklich wegen Sprachschwierigkeiten).

Darkeastwood - 1.2.2007 um 07:56

@Pentheist @Jan

Ich werde eure Freude nicht verderben und meine Entscheidung nicht mehr rückgängig machen.

Aber da einige hier versuchen die Fakten zu verdrehen, halte ich es für wichtig, für wenige Anständige die Ursachen meines Rückzugs zu erklären.

@dian

Ich gebe zu, dass ich auf dein Argument nicht ersthaft eingegangen bin. Doch, dass auf ein Haufen Argumenten aus meinen drei letzten Beiträgen überhaupt eingegangen wird, ist kein Zeichen dafür, dass hier eine konstruktive Diskussion möglich gewesen wäre. Wenn aus Zusammenhang nur ein Detail rausgerissen wird, leider habe ich als Beispiel die Tänze genommen, womit ich meine Vorstellung über die kulturellen Veränderung erklären wollte. Und statt Gegenargumente nur emotional zu reagieren halte ich auch nicht für richtig. Ich bereue nur eines, dass ich dir die Widersprüchlichkeit deines Standpunktes nicht erklären könnte.

Du irrst aber, wenn meinst das dieses Forum wirklich dem Kijj oder Bild-zeitungs Forum überlegen ist.

Abgesehen von dir, @Paul83 und @deep7 hat man hier nur mit Proleten zu tun, die auch enorme Schwierigkeit auch im Bildzeitungsforum bekommen würden.

"Er tritt nicht speziell für DEUTSCHEN Nationalismus, sondern für Nationalismus an sich ein."

was @Paul83 gleich merkte, könnte oder wollte wohl keiner hier einsehen. Und mit Nationalismus habe ich Bewahrung der kulturellen Identität und gesellschaftlichen Zusammenhalt gemeint.

Verzicht auf dieses Forum stellt für mich wirklich kein Nachteil dar, mach da keine Sorgen, aber nur die letzte Frage... wie kann ich mein Profil löschen? Wenn es nicht möglich ist, dann bitte ich drum mein Profil zu löschen..

"Sag einem Klugen einen Fehler, er wird erfreut und dankbar sein;

ein Dummer sieht dich nur als Quäler und schnappt sofort beleidigt ein." (Karl Heinz Söhler)

@Arna Krugerowa

Ich habe wirklich auf vielen Foren, auf verschiedenen Sprachen, zu den verschiedenen Themen teilgenommen. Und natürlich ziehlich verschiedene Leute erlebt, aber auf so einem Vollidioten wie dich, habe ich noch nie gestossen. Es gibt zwar immer wieder die Typen die nichts drauf haben und trotzdem mitreden wollten, da bleibt denen nicht anderes übrig als ständig auf die Rechtsschreibungsfehler zurückzugreifen, was du in keinem Beitrag vergisst. Du stellst aber ziehmlich grosses Kaliber dar.

"Dass, was Du meinst, @Darkeastwood, ist Preußen .

Und Preußen kommt von Reußen und das kommt von Russen.

Preußen war ein Kleinstaat, der handelsmäßig sich ausbreiten wollte und sehr diszipliniert war. Der Vater von Friedrich dem Großen konnte kaum abgehalten werden, seinen eigenen Sohn aufs Schafott zu schicken, weil der mal ein paar Nächte unerlaubt vom Militär gefehlt hatte.

Und Friedrich der Große war ein sehr gebildeter Mensch, der viel von Toleranz hielt und zu den ersten nach den Niederländern gehörte, die Religionsfreiheit einführten. Durch die Disziplin bei den militärischen Feldzügen und dem Handelswillen wuchs das preußische Reich und nahm mehr und mehr die Formen an, die man mit dem Deutschland von 1871 vergleichen könnte.

Ein gewisser Reichskanzler Bismarck hatte dann auch mal nach dem deutsch-französischen Krieg die Schnauze voll von den behindernden Zollgrenzen und machte aus dem ganzen Reich dann Deutschland und nahm noch ein paar Königreiche und Fürstentümer (wie Bayern und Sachsen) dazu, einige blieben unabhängig, wurden aber integriert in das neue Deutschland, das eigentlich nix anderes wie Preußen war."

Abgesehen von deinen blendenden Geschichtskenntnissen, verstehst du da selber was du damit mitteilen wolltest?

Derartiger Text könnte von einem pickligen Vierzehnjährigen entnommen sein.

So einer wie du, der ständig auf die Rechtschreibfehler verweist, dachte ich, sollte eigentlich ein ehrfurchtsvolleres Verhältnis zu seiner Muttersprache an den Tag legen und sie nicht ständig vergewaltigen. Oder?

Ich frage mich nur, wenn deutsch wirklich deine Muttersprache ist, wie du so gerne behauptest, wie wäre es dann mit anderen Sprachen ausgesehen.

"er konnte gar nicht auf die Argumente eingehen"

Scheinst wohl Pöbelattaken von Argumenten nicht unterscheiden zu können. Aber ehrlich gesagt, es wundert mich absolut nicht.

Ach, übrigens soll ich vielleicht mein Text für dich persönlich bisschen reduzieren, da du nicht gewöhnt bist, so viel auf einmal zu lesen? Soll ich dir vielleicht Hilfe beim Lesen leisten? versuch jeden Tag zu lesen, fang am besten mit der Bild-Zeitung an. Wenn das nicht funktioniert, dann brauchst professionelle Hilfe.

Ich gebe zu, dass wir heute nicht die goldene Zeit der Unterhaltungskultur erleben. Dein "Witz" war wirklich das ALLERLETZTE, das niveauloseste was ich je erlebt habe, meinst die Lacher auf deine Seite zu haben.

Lachen die über deinen "Witz" oder über dich?

@Maria

Dass die Frauen nach Gefühlen urteilen ist jedem bekannt. Ich werde es nicht urteilen ob es richtig oder falsch ist. Aber was definitiv falsch ist, zu denken, dass jeder Mensch auf diese Weise handelt. Die häufige Denkfehler bei den Frauen sind zu glauben, wenn jemand "ausländerfeindlich" ist, der muss mal irgendwann vom einem Ausländer zusammengeschlagen worden sein, oder wenn jemand "frauenfeindlich" ist, muss unbedingt von einer Frau beleidigt worden sein. Was aber nicht heisst, dass du damit immer falsch liegst. Denn knapp 10% (bedauerlicherweise) der Bevölkerung(meistens Männer) haben mehr Nervenzellen im Gehirn als im Bauch.

Ina - 1.2.2007 um 11:15

Ääh, wenn du tatsächlich Nervenzellen im Hirn haben solltest, könnte dir in meinem Satz "Wahrscheinlich wurde er öfter deshalb verarscht" die Verwendung des Wortes "wahrscheinlich" aufgefallen sein, d.h.

Zitat

Die häufige Denkfehler bei den Frauen sind zu glauben, wenn jemand "ausländerfeindlich" ist, der muss mal irgendwann vom einem Ausländer zusammengeschlagen worden sein, oder wenn jemand "frauenfeindlich" ist, muss

unbeding von einer Frau beleidigt worden sein. Was aber nicht heisst, dass du damit immer falsch liegst.

macht irgendwie als Antwort nicht wirklich Sinn.

Die hysterische Editiererei deutet auch nicht darauf hin, dass du zu den vernünftigen "10%" gehörst, denn logisch reicht es völlig, uns einmal in einem Abschiedspost zu erzählen, was wir dich mal können.

Na egal, das Absätzchen an mich ist eh noch vergleichsweise brilliant, irgendwie erscheint mir dieses Posting ziemlich peinlich, das hättest du lieber gelassen, dann stündest du jetzt besser da.

dian - 1.2.2007 um 12:18

Zitat

Na egal, das Absätzchen an mich ist eh noch vergleichsweise brilliant, irgendwie erscheint mir dieses Posting ziemlich peinlich, das hättest du lieber gelassen, dann stündest du jetzt besser da.

Das würde ich doch auch sagen...

Das Thema war für mich gestern schon erledigt, und es ist für mich heute noch genauso erledigt.

Viel Glück im nächsten Forum, darkeastwood! :67:

MAUS - 1.2.2007 um 13:35

Zitat

Original von Arne Kroger

Der letzte war doch @Flo, sogar noch wegen einer wesentlich kleineren Lapalie.

Hey, Du willst ja wohl nicht ernsthaft Flo's (zugegebener Weise kindischen) relativ sofortigen Abgang mit Leuten vergleichen, die "uns" seitenweise immer und immer wieder mit den gleichen "Parolen" zutexten, ohne auf Fragen oder Gegenargumente auch nur ansatzweise einzugehen, mal abgesehen von diversen tollen Zitaten :D

Zitat

Original von Darkeastwood

Du irrst aber, wenn meinst das dieses Forum wirklich dem Kijij oder Bild-zeitungs Forum überlegen ist.

Abgesen von dir, @Paul83 und @deep7 hat man hier nur mit Proleten zu tun, die auch enorme Schwierigkeit auch im Bildzeitungsforum bekommen würden.

Puh, na da haben "wir" ja nochmal Glück gehabt, daß "wir" nicht in die heiligen Hallen der elitären Dummschwätzer aufgenommen worden sind :12:

Tzakahra - 1.2.2007 um 21:25

Zitat

Original von Darkeastwood

"Er tritt nicht speziell für DEUTSCHEN Nationalismus, sondern für Nationalismus an sich ein."
was @Paul83 gleich merkte, könnte oder wollte wohl keiner hier einsehen.

Wahnsinn. Und ich trat nicht speziell gegen den deutschen Nationalismus sondern gegen Nationalismus an sich ein. Wenn du nicht in der Lage bist ein Thema im weiten Winkel zu betrachten und Beispiele nur so einseitig siehst brauchst du uns das nicht anlasten. Aber anscheinend wolltest du hier sowieso nur ein bestimmtes Bild sehen und hast z.b. mich vollkommen ignoriert nachdem ich dich anfangs etwas härter angegangen hab. Schade, Test nicht bestanden :D

... - 2.2.2007 um 04:57

Ich meine auch, wir hätten hier schon Threads zu Nationalismus gehabt, und ich wüßte niemanden hier, der eine derartige Form von Nationen begrüßt hätte, wie sie heute existieren.

Und natürlich gibt es bestimmt bessere Kenner der deutschen Sprache als mich. Ich hatte nur Deutsch-GK, da allerdings in der Oberstufe, wenn Schauspiele und Lyrik dran waren sogar mal 15 und öfters 14 Punkte in den Arbeiten, bei Kurzgeschichten allerdings wesentlich weniger, Prosa ist nicht ganz so mein Fall.

Und ja, in der siebten Klasse hatte ich ein halbes Jahr wegen dem damaligen Lehrermangel kaum Deutsch und machte massenweise Fehler. Da sahen meine Texte aus wie der von @darkeastwood, aber man kann durch etwas Konzentration daran arbeiten, seine Texte irgendwann mal halbwegs lesbar zu gestalten, wenigstens vom Syntax und der Grammatik her. Rechtschreibung war weniger das Problem, aber jetzt auf einmal kann er auch ordentlich schreiben, dass nicht solche Stilblüten wie mit dem Schwanz, den @JeanneDamianDracul zitierte. Und jetzt kam ja auf einmal auch ein lesbarer Text zustande. Wahrscheinlich weil man manchen Leuten erstmal in den Arsch treten muss, um wenigstens ein Minimum an Höflichkeit (z.B. sich verständlich auszudrücken) zu erhalten.

Und ich hoffe doch, hier sitzen in erster Linie Proleten drin, denn außer @Dian wüßte ich jetzt so direkt keinen, der nur von seinen Kapitaleinkünften leben kann. Ich hab' meine Erbschaft aus der kapitalistischen Tätigkeit meiner Eltern schon lange auf den Kopf gehauen und das ist auch gut so.

So, und jetzt nochmal kurz zu dem Argument von @Paul mit dem Nationalismus als solches:

Natürlich ist da ein gewaltiger Unterschied, ob es sich um einen Verfassungsnationalismus handelt wie bei den Franzosen, die ihren Nationalismus aus Zeiten ableiten, die noch mit der Französischen Revolution zusammenhängen oder auch bei den USA, die ihre Nation eben als das zu verteidigende ansehen oder ob man einem schwachsinnigen Blutnationalismus frönt wie es die Einwohner der BRD oder früher von Deutschland machten.

Der ganze Schwachsinnsnationalismus konnte in Deutschland nur mit solche katastrophalen Folgen kommen, weil eben KEINERLEI Beziehungen jemals in dem wild zusammengewürfelten Haufen bestand, der sich heute Deutsche nennt. Da fehlt jegliche Grundlage. Die Niederländer hatten zumindest noch ihre Religion, selbst diese fehlt in Deutschland als gemeinsame Grundlage. Bayern sind anders drauf als die Niederrheiner und Norddeutsche anders als die Schwaben. Da muss man schon Komplexe bekommen, wenn das das einzige ist, worauf man stolz sein kann, wenn man zu diesen Trotteln gehören möchte, die sich auch noch jeden Scheiß erzählen lassen, z.B., dass die Deutschen EIN Volk seien.

Und ein Allochthoner bleibt ein Allochthoner, auch wenn er noch so laut Deutschland schreien will.

Und bevor sich jetzt alle Gedanken machen, was das mit Preußen sollte und woher das stammt:

Es stimmt beides, man kann sowohl die Theorie vertreten, dass es von Reussen oder auch von Pruzzen kommt. Aber in beiden Wortstämmen ist drin, dass es sich um einen Volksstamm handelte, der aus dem Osten kam, vermutlich aus dem Baltikum.

Nehmen wir mal als Link die nicht immer ganz zuverlässige Wikiseite:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Reu%C3%9Fen_\(Volksstamm\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Reu%C3%9Fen_(Volksstamm))

Aber noch was: Es ist mir scheißegal, woher die kommen.
